

erschienen wöchentlich 4 Mal
und ist durch die
Expedition, Neue Gasse Nr. 57,
und durch Kolportage zu beziehen.
Preis vierteljährlich M. 2.50,
pro Bogen 20 Pf.
Durch die Post bezogen M. 2.50,
frei ins Haus M. 2.82,
wo keine Post am Orte, M. 3.31.

Volkswacht

für Schlesien, Posen und die Nachbargebiete.

über den Raum 25 Pf.
Kundenzugabe 25 Pf.
Inserate für Werbemittel 15 Pf.
Kundenzugabe 25 Pf.
Verkauf- u. Veranlagungs-Expeditoren
13 Pfennige.
Inserate für die nächste Nummer
müssen bis Vormittag 8 Uhr in der
Expedition abgegeben werden.

Telephon
Redaktion 3141.

Organ für die werktätige Bevölkerung.

Telephon
Expedition 1206.

Nr. 289.

Breslau, Sonntag, den 10. Dezember 1911

22. Jahrgang.

Die amtliche Verkündigung des Wahltermins

im Reichsanzeiger ist erfolgt. Die Wahlen finden, wie bereits angekündigt, am Freitag, den 12. Januar 1912, statt.

Von heute an kann jeder Genosse Flugblätter auch auf Straßen, Plätzen, in Eisenbahnwagen, Gastwirtschaften, kurz an allen öffentlichen Orten, ohne besondere Erlaubnis verteilen.

Von heute an brauchen Wähler-Versammlungen in geschlossenen Räumen nicht mehr polizeilich angemeldet werden, sondern können ohne weiteres abgehalten werden.

Nur trennen uns nur noch 34 Tage von dem entscheidenden Tage, an dem der Wille des Volkes sich gewaltig Geltung verschaffen muß. Deshalb, Proletarier Schlesiens, nutzt die Stunde! Besiegt den mächtigsten Eurer Feinde in zäher, unermüdbarem Kampf.

Der Wahltermin.

Der „Reichsanzeiger“ veröffentlicht in seiner am Freitag nachmittags erscheinenden Ausgabe die nachstehenden Allerhöchsten Kabinettsbefehle:

Verordnung betr. die Auflösung des Reichstages am 7. Dezember 1911.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden Deutscher Kaiser, König von Preußen usw. verordnen auf Grund des nach Artikel 24 der Verfassung des Deutschen Reiches vom Bundesrat unter Unserer Zustimmung gefassten Beschlusses im Namen des Reiches, was folgt:

Der Reichstag wird hierdurch aufgelöst. Unkundlich unter Unserer höchstehenden Unterschrift und beigedrucktem kaiserlichen Insignel gegeben
Breslau, 8. Dezember 1911.

L. S.

Wilhelm.
von Bethmann-Vollweg.

Verordnung betreffend die Neuwahlen zum Reichstage vom 8. Dezember 1911.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden Deutscher Kaiser, König von Preußen usw. verordnen auf Grund der Vorschrift im § 14 des Wahlgesetzes vom 31. Mai 1869, im Namen des Reiches, was folgt:

Die Wahlen zum Reichstag sind am 12. Januar 1912 vorzunehmen.

Unkundlich unter Unserer höchstehenden Unterschrift und beigedrucktem kaiserlichen Insignel gegeben
Breslau, 8. Dezember 1911.

L. S.

Wilhelm.
von Bethmann-Vollweg.

Nun geht es mit verstärkter Kraft hinaus in den Kampf.

Die Intellektuellen und die Reichstagswahlen.

Von Eduard Bernstein.*

Haben die Intellektuellen besondere Interessen, die durch die Reichstagswahlen berührt werden? Wer den Vorgängen des öffentlichen Lebens einigermaßen aufmerksam folgt, kann darüber nicht im Zweifel sein. An organisierten Aktionen von Intellektuellen, die sich auf deren rechtliche und ökonomische Existenzbedingungen beziehen, hat es in der neueren Zeit wahrlich nicht gefehlt. Von den Hochschulprofessoren angefangen, gibt es kaum eine Berufsgruppe von Intellektuellen, die nicht mindestens in periodisch wiederkehrenden Kongressen und deren Ausschüssen sich eine Art Interessensvertretung geschaffen hätte. Viele dieser Berufsgruppen aber verfügen heute schon über sehr feste Verbindungen zu diesem Zweck. Man denke beispielsweise an den Verband der Ärzte, an die Vereine von Ingenieuren, an die Organisationen der höheren Lehrerschaft, an den Verband der Bühnenangehörigen und gleichartige Assoziationen. Alle diese Verbindungen treten von Zeit zu Zeit an die Gesetzgebung mit Wünschen und Forderungen heran, und wenn auch manche dieser Anträge mehr in die Domäne der Landesgesetzgebung, als in die der Reichsgesetzgebung gehören, so werden doch selbst sie durch den Gang der letzteren präjudiziert.

In materieller Hinsicht werden die Intellektuellen ferner durch die Handels- und Steuerpolitik des Reiches stark in Mitleidenschaft gezogen. Gehören sie doch jenem Teil der Bevölkerung an, auf den wirtschaftspolitische Maßnahmen, die den Lebensunterhalt verteuern, ganz besonders stark zurückwirken. Der Preis für ihre Dienste und Leistungen läßt sich nicht willkürlich erhöhen, und die Be-

lohnungslage der angestellten Intellektuellen folgen ebenso langsam — bei manchen Kategorien sogar noch langsamer — der Bewegung der Warenpreise, als die Löhne der gewerblichen Arbeiter. Das ist heute so evident und wird so stark gefühlt, daß es wiederum nur wenige Leute gibt, denen man dies noch zu predigen hätte.

Für den Intellektuellen ist aber die Reichstagswahl auch eine sehr wertvolle Gelegenheit, seine sozialen Urteile und Ideen nachzuprüfen. Hier sind es nicht mehr Berufsgruppen, die mit einander kämpfen, hier kämpfen politische Parteien, hinter denen große Gesellschaftsklassen stehen, und die die Interessen und Ideen dieser Gesellschaftsklassen mehr oder weniger scharf widerspiegelnden Gesichtspunkten behandeln. Es sind zuletzt Weltanschauungen, die hier mit einander streiten, Weltanschauungen und die ihnen entsprechenden Gesellschaftstheorien. Zu ihnen heißt es da Stellung nehmen, und wenn der Umstand, daß er zu den Intellektuellen gerechnet wird, nicht eine Ermahnung ist, sich dieser Aufgabe zu unterziehen, der erniedrigt den Begriff damit zur Gleichwertigkeit mit Mandarinentum im schlechtesten Sinne dieses Wortes.

Auf die Seite welcher Partei aber gehört der Intellektuelle, der in seiner Zugehörigkeit zur Schicht der theoretisch Gebildeten mehr sieht als die Berechtigung zu einem Titel und gewissen Ansehnungen? Es wäre unvorsichtig, von den Intellektuellen unerschrockenstes zu erwarten, daß sie sich als Proletarier fühlen. Wenn Betriebsleiter von gewerblichen Unternehmungen, Universitäts- oder Gymnasialprofessoren, Richter und dergleichen, weil sie nicht unabhängige Wirtschaftler sind, gelegentlich erklären, daß sie eigentlich auch nur Proletarier seien, so geschieht das entweder im Affekt über Unannehmlichkeiten ihrer Stellungen, oder es ist bloße Affektation. Aber wenn der in solchen Stellungen befindliche Intellektuelle nicht in gleicher Lage ist, wie der Proletarier, so ist er doch in analoger Lage, und für die Schicht im Ganzen, mit ihrem großen Heer von Mitgliedern in unsicherer Lage, und schlechter Entlohnung bleibt es wahr, daß sie, mit unbedeutenden Ausnahmen, aus geistigen Arbeitern besteht, aus Leuten, die von einem Arbeitsmarkt und allen Wechselfällen eines solchen abhängig sind.

Dies ruft den Intellektuellen, der nicht Schleppenträger der Bestehenden und Herrschenden sein will, wenn nicht direkt in die Reihen, so mindestens an die Seite derjenigen Partei, die die Rechte der Arbeit im Gegensatz zu den Vorrechten des Besitzes und der Geburt vertritt, das heißt der Sozialdemokratie. Der im vollen Sinn des Wortes Intellektuelle, das heißt derjenige Gebildete, der entwicklungsgerichtet denken gelernt hat, kann heute nicht Gegner der Sozialdemokratie sein, wie immer er sich zu einzelnen Punkten des sozialdemokratischen Programms stellen und sich den zukünftigen Staat vorstellen mag. Denn das Wesen der Sozialdemokratie ergibt sich nicht aus ihrem Programm, das selbst der Entwicklung unterworfen ist, sondern aus ihrer Natur als Vertreterin der Arbeit, mit welcher Bestimmung sie steht und fällt, und aus der sich durch Anwendung dieses Fundamentalgedankens auf die tatsächlichen Zustände und deren Entwicklung ihr Programm ableitet. Ihr Verhalten aber bestimmt nicht der Blick auf einen vorgemalten Zukunftsstaat, sondern der Einblick in die sorgfältig erforchten und aufmerksam verfolgten Tatsachen der gesellschaftlichen Entwicklung. Der Intellektuelle, der diese Tatsachen verfolgt, kann sich der Erkenntnis nicht verschließen, daß der Sozialdemokratie die Zukunft gehört. Wenn er steht, wie trotz aller Organisationsregeln der Regierung der Prozeß der Industrialisierung des Wirtschaftslebens und der Verstädterung des Wohnens mit zunehmender Stärke sich vollzieht, und daß in der Industrie die Arbeiterklasse einen immer breiteren Raum einnimmt, dann muß ihm sein Nachdenken auch sagen, daß dem sozialalen Schwerkergewicht unermesslich auch das politische folgen muß. Es fragt sich nicht mehr, ob, sondern bloß noch, wie die Demokratie in Politik,

Wirtschaft und allen weiteren Verzweigungen und Neuheiten des sozialen Lebens zur Verwirklichung kommt.

Es ist daher auch nichts verkehrter, als sich durch Phantasiebilder über die Abhängigkeit der Intellektuellen in der Demokratie von dieser abschrecken zu lassen. Probleme löst man nicht, indem man ihnen ausweichen sucht, sondern indem man ihnen fürchtlos an den Leib geht. „Unabhängig“ ist der Intellektuelle nie und nirgendwo gewesen. Wenn das „kommunistische Manifest“ sagt, daß die Bourgeoisie den Arzt, den Mann der Wissenschaft, den Geistlichen, den Künstler in ihre bezahlten Lohnbedienen verwandelt hat, so behauptet es damit nicht, daß diese Leute vorher im edleren Sinne des Wortes frei gewesen seien. Sofern sie in der feudalen Gesellschaft „frei“ waren, waren sie es im Gegenteil meist im schmalsten Sinne dieses Wortes. Die Ablösung der feudalen Gesellschaft durch die Gesellschaftsordnung der Bourgeoisie bedeutete für die Intellektuellen nicht den Übergang von der Unabhängigkeit zur Abhängigkeit, sondern einen Wechsel in der Form und den Verhältnissen der Abhängigkeit, von dem man sagen muß, daß, so viele Mängel mit dem heutigen Zustande der Dinge verbunden sind, dieser doch gegenüber dem früheren ein Fortschritt gewesen ist. Es liegt kein Grund vor, anzunehmen, daß für die große Mehrheit der Intellektuellen die werdende sozialistische Demokratie, von der man schon heute deutlich erkennen kann, daß sie von der rohen Herrschaft unorganisierter und unorganischer Massen grundbeschieden sein wird, größere geistige Abhängigkeit bringen wird. Es spricht vielmehr alles dafür, daß sie zwar nicht ohne Kämpfe bleiben, aber gerade darum mehr geistige Freiheit im Gefolge haben wird. Die organischen Lebensbedingungen der Demokratie werden das Bedürfnis nach Freiheit steigern und nicht abschwächen.

Man kann in dieser Hinsicht der Zukunft mit um so größerem Vertrauen entgegengehen, je mehr man in der Gegenwart für Erzielung der Freiheit und im Gebrauch der Freiheit sorgt. Das aber gerade sind die Fragen, die in verschiedener Anwendung den kommenden Reichstag beschäftigen werden. Hier werden sich schärfer als früher die Vertreter der überleserten Abhängigkeiten und die Vertreter der Bestehen der Menschen vom Druck ökonomischer Mächte und privilegierten Stände gegenübersehen. Dieser Gegensatz prägt dem auch dem diesjährigen Wahlkampf seinen Stempel auf. Es kann für den Intellektuellen, der nicht selbst dem Popstum verfallen ist, kaum ein Zweifel darüber bestehen, auf welcher Seite er in diesem Kampfe Stellung zu nehmen hat.

Politische Uebersicht.

Ein konservativer G. m. d. m. n. s. c. gegen das Reichstagswahlrecht.

In einer Wählerversammlung zu Berlin-Friedenau besann sich der konservative Reichstagskandidat für Ostpreußen, Fabrikbesitzer March, als entschiedener Gegner des bestehenden Reichstagswahlrechts.

Herr March erinnerte daran, daß der nationalliberale Abgeordnete Semler im Jahre 1896 in einer Hamburger Versammlung eine Resolution einbrachte, in welcher eine Beschränkung des Reichstagswahlrechts gefordert wurde. Er bekannte sich zu dem damals von Semler vertretenen Standpunkt und behauptete lebhaft, daß er von der nationalliberalen Partei nicht anerkannt worden sei. Auch die Konservativen hätten ja unter dem Zwang der Verhältnisse dem gleichen Reichstagswahlrecht einen gewissen Gegenwert zuerkennen müssen — er aber habe, die Gleichheit des Wahlrechts sei unvereinbar mit Natur und Gerechtigkeit, sie spreche jeder Vernunft Hohn. Das gleiche Wahlrecht sei schuld daran, daß allgemeine Unzufriedenheit herrsche, denn es bewirke, daß alle Leute in Dinge mitreden wollten, die sie nicht verstehen. Da könne die innere Zufriedenheit nicht aufkommen.

Herr March hat vor anderen konservativen Kandidaten wenigstens den einen Vorzug, daß er aus seinem Herzen keine

* Wir entnehmen diesen Aufsatz der Nr. 25 der „Sozialistischen Monatshefte“, die sich in einer Reihe von Krisen mit der vorstehenden Reichstagswahl beschäftigen.

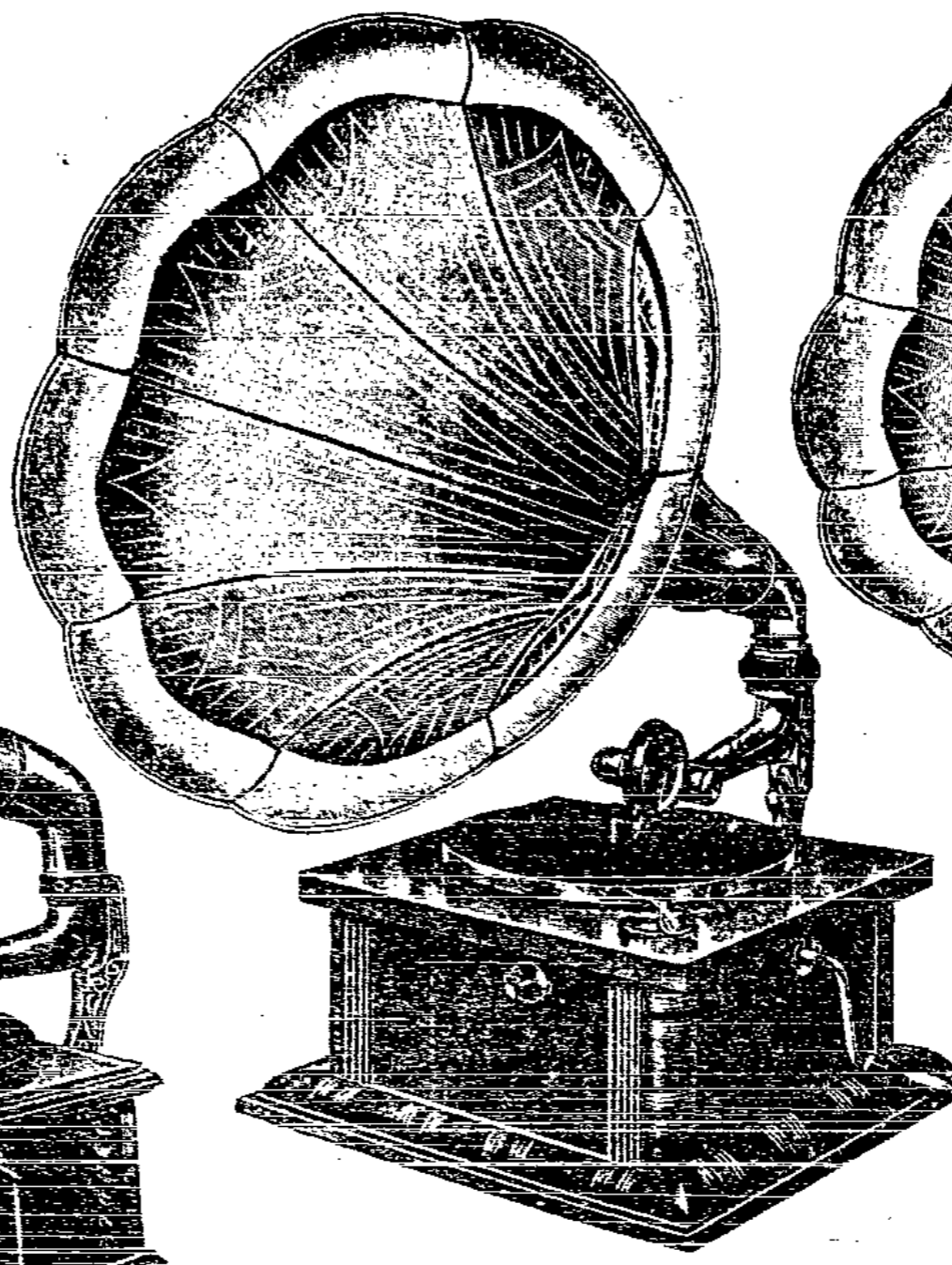
Sprechmaschinen, Fahrräder, Nähmaschinen

3 Schlager ohne Konkurrenz!

Gehäuse: Gr. 32x32x15 cm, echt helleiche, poliert und verziert.
 Trichter: Blumentrichter, 45 cm, Schallöffnung.
 Tonarm: Konischer Tonarm mit aufklappbarem Bügel.
 Teller: 21 cm Durchmesser, vernickelt.
 Schalldose: Prima Schalldose, Modell 1910.

Gehäuse: Gr. 30x30x15 cm, echt afr. kanisch. Mahagoni, Seitenteller u. Sockel reichlich mit Pressungen verziert.
 Trichter: Blumentrichter, 40 cm Schallöffnung.
 Tonarm: Konischer Tonarm 2.
 Teller: 22 cm Durchmesser, ff. vernickelt.
 Schalldose: Konzert-Schalldose, Mod. 1910.
 Werk: Rekord-Werk.
 Der-eibe Apparat, jedoch gröss. Gehäuse 34x34x15 1/2 cm, Trichter 45 cm 5 Mark mehr.

Gehäuse 33x33x16 cm, helleiche, gebeizt mit gr. Sockel. Seitenwände mit Perleisen. Trichter ca. 45 cm Schallöffnung.
 Erstklassige Konzert-Schalldose, konischer Tonarm mit aufklappbarer Schalldose.



Nr. 1000.
 Preis inkl. 10 Stück 25 cm grosse, einseitige Ankerplatten **33 Mk.**
 dito mit 10 gross. doppelseitigen Renomplatten **35 Mk.**

Nr. 1001.
 Preis inkl. 10 Stück 25 cm gross. einseit. Ankerplatten **27.50 Mk.**
 dito mit 10 Stück doppelseitigen Renomplatten **30 Mk.**

Nr. 1002.
 Preis inkl. 10 Stück 25 cm gross. einseitigen Ankerplatten **23 Mk.**
 dito mit 10 grossen doppelseitigen Renomplatten **25 Mk.**

Vorstehende Preise verstehen sich nur gegen sofortige Kasse. Nach ausserhalb bei Voreinsendung des Betrages oder Nachnahme ab Breslau. Verpackung wird billig berechnet. Teilzahlungen sind nur mit 30% Aufschlag und vorheriger schriftlicher Vereinbarung zulässig.

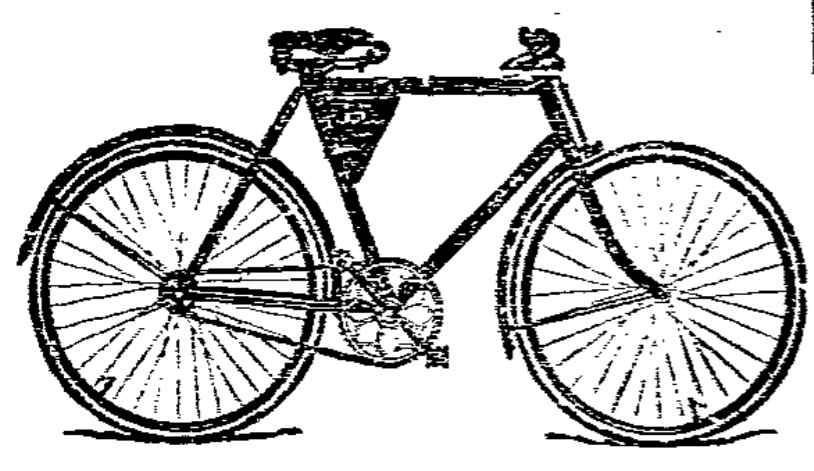
Grosse Auswahl in guten Platten-Apparaten in den Preislagen von 9.75, 12.50, 15.20 bis 100 Mk.

Grosse Auswahl in **Grammophon-Apparaten.**
 Original-Grammophon „Gnom“ Mk. 60.—
 Original-Gramela Mk. 90.—

Täglicher Eingang von **Neu-Aufnahmen** in **Grammophon, Zenophon und Kalliope.**
 Von diesen Fabrikaten habe ich fast jede existierende Nummer am Lager.

Um mit den Platten nachstehender Fabrikate vollständig zu räumen, empfehlen wir dieselben zu fabelhaft billigen Preisen.
 Original Odeon solange Vorrat . 2.50 Mk.
 Renoma-Platten Neutral, 25 cm gross, doppelseit. 1.— Mk.
 bei 10 Stück à 90 Pf.
 Original Anker 25 cm gross einseitig 55 Pf.
 bei 10 Stück à 50 Pf.

Nadeln für Sprech-Apparate
 Original Fürsten-Nadeln 200 St. 15, per 1000 St. 63 Pf.
 Original Doppelton-Löffel-Nadeln 200 St. 35 Pf., per 1000 St. 1.35 Mk.
 Conder-Nadeln, imit. (in Blechdosen) 200 St. 60 Pf., per 1000 St. 1.60 Mk.
 Original Barchard-Salon-Konzert-Nadeln per 200 St. 60 Pf.



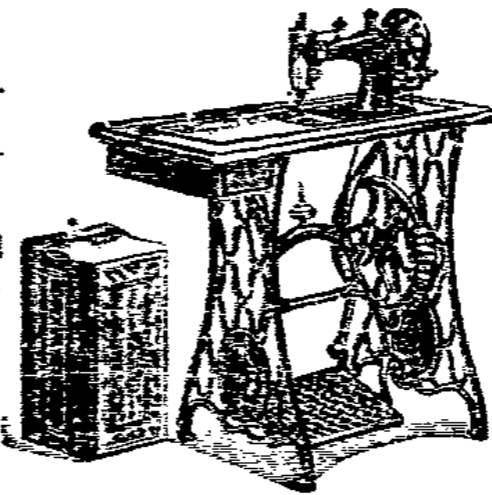
Fahrräder

mit Pneumatik G. G. 39 Mk.
 in Luxusausstattung 42 Mk.

Original-Orkan-Räder bis 5 Jahre Garantie
 60, 70, 80 — 100 Mk.

Jugendräder in grösster Auswahl.

Sämtliche Fahrrad-Ersatzteile konkurrenzlos billig.



Nähmaschinen

Gute Deutsche Singer-Maschine . 39 Mk.
 do. do. in besserer und stärkerer Ausführung 43 Mk.
 Original-Schwingschiff-Maschine vor- u. rückwärts nähend, Luxus-Möbel . 65 u. 55 Mk.
 Original-Central-Bobbins-Maschine 75 und 65 Mk.

Original-Naumann-Maschinen der Firma Seidel & Naumann, Dresden.
 Familien-Maschinen 65 Mk.
 Original-Schwingschiffchen 75 Mk.
 Original-Schnellnäher 95 Mk.

Verlangen Sie meinen Haupt-Katalog gratis und franko. — Teilzahlung gestattet. — Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

Orkan-Fahrradwerke **Bernhard Wedler**, Breslau 8, Klosterstr. 15
 Ecke Feldstrasse und Blücherplatz 20.

Lederwaren
 Damen-Handtaschen, Schultaschen, Markt Taschen, Portemonnaies, Brieftaschen, Wieren-Pferde, sowie sämtliche Sattlerwaren faßt man in dem als renom. und gut bekannten Geschäft bei
Adolf Schneider, Gräbenerstr. 31.

Emil Hartmann vereidigter Sachverständiger
 Breslau, Schmiedebrücke, Ecke Ring
UHREN in grosser Auswahl.
 Trauringe nach Gewicht gesetzl. gestempelt. 8836
 Uhrketten in Gold, Silber und Doublet.

Möbel-Ausstattungen
 in bekanntester Ausführung und weitestgehender Garantie, sowie einzelne Möbelstücke und Polsterwaren empfiehlt zu äusserst billigen Preisen
Carl Scholz, Ring 5, I. Etage.
 Befähigung ohne Konkurrenz erwünscht. Siebenfarbigenfette
 Bei Verzögerung gewährt ich den Mitgliedern der Lehrvereine 5%
 Bez. 1902. Freie Lieferung. Tel. 7454.

Reisedecken
Stück 21.00, 14.50, 11.00, 7.75, 3.25

Kamelhaard-cken
Stück 21.00, 16.00, 11.75, 9.50

Angora- und Ziegenfelle
sonst 11.75 10.25 8.75 6.75
jetzt 7.75 6.50 5.90 4.50

Ring

GEBR. BARASCH

Ring

Sonntag, den 10. Dezember bleiben unsere Lokalitäten bis 6 Uhr geöffnet.

Billige Weihnachts-Angebote!

Damen-Wäsche

Damen-Hemden, Vord-Achselschluss u. gestickt, Passe St. 1.45, 1.25
Damen-Hemden mit Stickerei reich garniert . . . Stück 1.95, 1.65
Damen-Nachtjacken, Croise- u. Pique-Barchent St. 1.95, 1.75, 1.35
Damen-Anständeröcke aus Pique-Barchent Stück 2.75, 1.85, 1.45
Damen-Bekleider, Croise-Barchent und Wäscheuch, mit Boge und Stickerei . . . Paar 1.75, 1.45, 1.10

Sonder-Angebot.

1 Posten **Damen-Nachthemden** mit reichen Stickerei-Garnituren . . . Stück 4.50, **3.50**

Bettwäsche

Bunte Bezüge, Garnitur 1 Deckbett, 2 Kissen . . . 5.50, 4.45, 3.35
Linen- und Haustuch-Bezüge . . . Garnitur 5.45, 4.75
Linen-Bezüge zum Knöpf n. . . Garnitur 6.50
Bettdecken, gesäumt in Dowlas, Creas, Linon und Halblein n Stück 2.5, 1.85, 1.65, 1.25, 95 c

Taschentücher

Linen-Taschentücher . . . 1/2 Dutzend 1.45, 95, 75 c
Halbleinene Taschentücher . . . 1/2 Dutzend 1.25
Damentücher, Seidenbatist m. bunter Kante u. Hohlstanm 1/2 Duz. 95 c
Imitierte Madeiratücher, 3 Stück im Karton . . . 85 c

Tischwäsche

Kaffe- und Tergedecke mit 6 Servietten, in weiss mit bunter Kante . . . Gedeck 5.95, 4.95, 4.25 2.65
Tischtücher in weiss Jacquard und Halbleinen Stück 2.50, 1.85, 1.25, 95 c
Servietten in Jacquard und Halbleinen. 1/2 Duzd. 2.75, 2.45, 1.75

Handtücher

Küchen-Handtücher in weiss-rot und grau gestreift 1/2 Dutzend 2.65, 2.25, 1.65
Weisse prima Drell-Handtücher, Gr. 45/110 . . . 1/2 Dutzend 3.50

Ein Waggon Steinschliff-Imitation!

Ein hervorragend billiges Angebot!

Tafel-Aufsätze, Steilig mit Fuss . . . Stück 1.25
Kompotteller . . . Stück 7 c
Kuchenteller, extra gross . . . Stück 48, 35 c
Kompottschüsseln, rund . . . Stück 28, 18, 10 c
Schüssel, moderne Schalenform . . . Stück 38, 25, 12 c
Honigdosen . . . Stück 25 c
Butterdosen mit Deckel . . . Stück 35 c
Butterdosen, kantige Form . . . Stück 65 c
Weintraubenspieler . . . Stück 48 c

4 Schüsseln, 11, 15, 18 und 24 cm . . . zusammen 95 c

Handleuchter . . . Stück 28 c
Wassergläser . . . Stück 8 c
Trinkgläser mit Henkel . . . Stück 10 c
Bewienkrüge . . . Stück 75, 50, 35 c
Tintenfass . . . Stück 48 c
Tintenlöcher . . . Stück 38 c
Federaschen, lange Form . . . Stück 28 c

Ein Gelegenheitsposten Porzellan

mit gutem Goldrand! — Enorm billig!

Spiseteller, tief und flach . . . Stück 42 c
Abendstteller . . . Stück 30 c
Kompotteller . . . Stück 22 c
Grünteller . . . Stück 15 c
Ovale Platten . . . Stück 3.25, 2.55, 1.95 1.45, 85, 50 c
Kompottschüsseln . . . Stück 1.40, 1.10, 78, 58, 38, 28 c
Saucieren . . . Stück 1.45
Runde Gemüseplatten . . . Stück 1.65, 1.45
Ovale Kartoffelnapfs mit Deckel . . . Stück 2.55
Ovale Terrinen . . . Stück 3.75

Geschliffenes Kristallglas!

Farbige Sek'bocher, Steinschliff . . . Stück 85 c
Stäbchenhalter, geschliffen . . . Stück 2.45, 1.85, 1.35
Kompo tschüsseln, geschliffen . . . Stück 1.95, 1.50, 1.25 95 c
1 Post hohe weisse Rümer m. Gravur u. Mattschliff, St. 55 c

Haus- und Küchengeräte!

Ofenschirme, hochlegant dekoriert . . . Stück 3.75
Chri baumständer . . . Stück 2.25, 95, 85 c
Schliffschuhe . . . Paar 3.95, 3.35 2.25, 1.65, 58 c
Kohlenkasten mit Doppelboden . . . Stück 1.15, 93, 78 c
Aesch-Eimer mit Deckel . . . Stück 95 c
Englische Kohlenkasten, elegant dekoriert . . . Stück 1.95
Kehricht-Eimer mit Deckel . . . Stück 95 c
Küchen-Wagen, 10 Kilo wiegend . . . Stück 95 c
Fleischhackermaschinen, la Fabrikat . . . Stück 2.45
Reibmühlen . . . Stück 95 c
Vorratshälsen, fein lackiert m. divers. Aufschriften, Stück 25 c
Küchenscheibe . . . Stück 1.95
Ofenbänke . . . Stück 1.95
Plättreiter, gut gepolstert . . . Stück 1.65

Heiz-Decken!

Zusammenlegbare Plättbrettböcke aus Metall . . . Paar 3.00

In der II. Etage: **Bücher - Jugendschriften - Musikalien - Gelegenheitskäufe.**

In der III. Etage: **Sehenswerte Spielwaren-Ausstellung mit billigen Preisen.**



Seelig's kandierter Korn-Kaffee

Das beste und bekömmlichste Familiengetränk

Unerreicht in seinem durchaus kaffee-ähnlichen Wohlgeschmack, Aroma und seinem hohen Nährwert.

Der Stoff der Familienlust

Gelegenheitskauf!

Gardinen, Persier, Bilderrahmen, sowie Prämienausstellungen postbillig im 8104 Wäschegeschäft Friedrichstr. 81, I. L.

N. Marien-Edelroller
(hochprominenter Stamm).
Legte Prämienausstellung 451 R.
6 L. Preise. I. Stadt.
Ehrenpreis u. Hk. 1. ed.
D. P. Deutsch, Ranzhüt.
ref. H. Krieger, Weinstr. 40.

Eduard Bernstein:
Die
Na'ur u. die Wirkungen
der kapitalistischen
Wirtschaftsordnung.
Preis 20 Ff.
Buchhandlung Volkswacht

Schütze's Musikhaus

Ring 57 (vorm. J. Plau) Ring 57

Grösste Auswahl
sämtlicher Musik-

Instrumente
und deren Bestandteile.

Bei mir kaufen Sie am billigsten u. vorteilhaftest, da selbst Fachmann
Eigene Reparatur-Werkstatt. 8867

Grosser Weihnachts-Verkauf

Einzelne besonders preiswerte Angebote:

Ein Posten **Blusens'offe**, 1⁰⁰
reine Wolle, Meter 1,50,

Ein Posten **Cheviots**, 1⁰⁰
reine Wolle, Meter 1,25 bis

Ein Posten **Wolltaffete**, 1⁵⁰
moderne Farbe, Meter

Ein Posten **Blurenseide**, 1⁰⁰
Meter 1,50 bis

Ein Posten **Blurenseide**, 1⁵⁰
gemustert, Mk. 1,00 bis

Ein Posten **Wollstoffe**, 1⁰⁰
gemustert, Meter

Ein Posten **Kostümstoffe**, 1³⁵
130 cm br., Meter 1,50 bis

Ein Posten **schwarze Stoffe**, 1⁰⁰
reine Wolle, Meter 2,00 bis

Ein Posten **uni Seidenstoffe**, 1⁵⁰
Taffet u. Messaline Mk.

Ein Posten **Batistoben**, 7⁵⁰
reiche Stickerei . . .

Kosel & Lewinsohn

Ohlauer Strasse 5/6, I. Viertel vom Ring.

Alle Waren sind bedeutend ermässigt!

Nur beste Qualitäten zu bill. Preisen

Breslau: Adalbertstrasse 20, pt. u. 1. Et. Scheitnig
Für Weihnachten! Kaufhaus Sachs Für Weihnachten!

Riesen-Auswahl für Geschenke in allen Preislagen.
 Haus- und Küchen-Geräte und Bürstenwaren. | Lampen für Gas und Petroleum. | Spielwaren in allen Preislagen. | Leder-, Luxus- u. Nickelwaren. | Stahlwaren, Bestecks, Löffel, Geflügelscheren, Obstmesser.
 Gaskocher. | Wiegenpferde Puppenstuben. | Beschäftigungsspiele in allen Arten. | Markttaschen.

Pariser Garten.

Einlage: Tafelstr. Paroissgasse und Weidensfr. Inhaber: G. Piek, Breslau.
 Fröhlich und angenehmes Restaurant und Garten-Etablissement im Centrum.
 Unverkäuflich vorzügliche Küche.
 Ausschank von G. Haase und echt Kulmbacher Bier.
 Jeden Montag und Donnerstag: **Großes Frei-Konzert.**
 7133

Exner's Etabl., Mauriliusplatz 4.

Jeden Sonntag und Mittwoch:
Gr. Tanzvergnügen.
 Es ladet ergebenst ein 8472 Exner.

Gold. Zepter

Klosterstrasse 47. Telefon 1990.
 Jeden Sonntag: **Gr. öffentlicher Tanz.**
 Sonntags in der Gaisling zu tagen.

Pantke's Etablissement

Rudensstr. 50
 Inhaber: Theodor Deutscher.
 Jeden Sonntag: **Großes Tanzvergnügen**
 Von 8 Uhr ab: Eisbeine.
 Es ladet ergebenst ein Theodor Deutscher.

„Apollo“ Etablissement

Herdainstraße 100 Tel. 5819. Nicht: Streblener
 Tor. Herdainstr. aussteigen.
 Heute Sonntag: **Gr. Tanzvergnügen**
 Anfang 4 Uhr. — Abends: Eisbeine mit andere Spezialitäten.
 Hier ladet ergebenst ein 18883 Emil Heischulz.

TIVOLI

Neudorfstrasse 35
 Jeden Sonntag
Öffentlicher Tanz.
 Von 4-1/2 Uhr: Frei-Tanz. Curree 10 Pf.

Wilhelmsburg

heute Sonntag: **Großes Tanzvergnügen.**
 Donnerstag: Tanz-Kränzchen mit Eisbein-Defenst.

Königsgrund

Lohe-Strasse 45/47.
 Heute Sonntag: **Gr. Tanz**
 Neues Parkett. Neues Parkett.

Carl Bräuer's Festhale

„Für jeden Stunde“
 Gaislingstr. 20/22
 Heute Sonntag: **Großes öffentl. Tanzvergnügen.**
 Es ladet ergebenst ein D. O.

E. Milde's Etablissement „Drei-Kaiser-Saal“

Großgörschstr. 74. Jeden Sonntag: Tel. 5305
Gr. Tanz. Schloß u. Zinnen. Tel. 4111.
 Tel. Dienstag: Tanz-Kränzchen. Tel. 5305, 5306.

Fr. Pfingst

Uferstrasse 48,
 Heute Sonntag: **Grosser Tanz.**
 Jeden Montag: **Eisbeine.**
 Es ladet ergebenst ein 18894 D. O.

Robert Bernstein's

Saal- u. Garten-Etablissement **Deutsche Krone**
 Tel. 10565. Weinstrasse 53/55. Tel. 10565.
Grosser öffentlicher Tanz.
 Paul Kasper = Elektr. Beleuchtung = Fabrikat Stahl.
 Es ladet ergebenst ein 18491 D. O.

vorzügliches Bockbier

in bekannter Güte in Gebirgen und Flüssen. 18169
 Robert Jaechel **Robert Jaechel**
 Lagerbier-Brauerei-Kaura-Def. Streblen
 Niederlage Breslau IX. Sczipka

Achtung!  **Achtung!**

Restaurant Fr. Schölze, Gde. Alsen- und Westendstrasse
 an der Mikolajische.
 Großes Ausschneiden eines 2 Runder schmeren Schweines
 findet von 1 Uhr ab nur für 4000 Mark. 30 Dandbrücke. 21 Trostbrücke.
 (Kreuzstr. 20 St. 10 St.). Hier ladet ergebenst ein Friedr. Schölze u. Köker.

Schwarzer Adler

Bismarckstr. 21.
 Heute Sonntag: **Großer öffentlicher Tanz.**
 Die neuesten Schlager. [8199] Ergebenst Otto Siedermann.

Berkeller.

heute Sonntag: **Großer öffentlicher Tanz.**
 Die neuesten Schlager. [8199] Ergebenst Otto Siedermann.

Fürstenkrone

Fürstensäle, Fürstensäle, Fürstensäle.
 Heute Sonntag: **Tanz.**
 Neue: Straßenbahnverbindung mit allen Etablissements. Gg. S. Schneider.

Ballhof

Schiesswenderplatz 12
 Jedes Sonntag: **Tanz.**
 Großes öffentl. Tanzvergnügen. Tonnen- und Schleifentanz.
 Hier ladet ergebenst ein Gg. S. Schneider.

„Stadt Ofen“

Bail- und Garten-Etabl.
 Ofenerstr. 52/54. Tel. 8850.
 Heute Sonntag: **Großes öffentliches Tanzvergnügen**
 (Tonnen und Schleifen) bis 1 Uhr.
 Von 1-1/2 Uhr: Freilanz. Zutritt frei! 8971
 Ein bürgerliche Gesellschaft. Die Getränke. Saal gut beleuchtet. H. Kegelbahn.
 Saal und Kegelbahn: in Verbindung von Reichthümern oder Art.

Folgners

Offen-strasse 134/38.
 Heute Sonntag: **Tanz-Kränzchen.**
 Mittwoch: **Eisbeine.**

Klosterplantage

Offen-strasse 122.
 Heute Sonntag: **Tanz.**
 Mittwoch: **Eisbeine.**

Deutscher Kronprinz

Westendstr. 50/52.
 Heute Sonntag: **Tanz.**
 Donnerstag: Tanz-Kränzchen. Eisbein-Defenst.
 Kleiner Saal auch Sonntag an Vereine zu vergeben.

Abblissom. Schweitzerhof

Alsen- und Schweitzerstrassen-Ecke.
 Heute Sonntag: **Grosser Tanz**
 Von 12 Uhr: Große Eisbein-Defenst.
 Es ladet ergebenst ein A. Standke.
 Saal an Vereine zu vergeben. Bei einem Einverständnis mit der Gesellschaft zu vergeben.

Ollin's Festhale

Pöpelwitz.
 Heute Sonntag: **Tanz.**
 Jeden Sonntag: **Gr. Tanzvergnügen.**
 Schwarzer Bär Tonnen- u. Schleifentanz.
 Pöpelwitz. Erweiterter Saal.
 August K. Bayer.

Ballhaus

Neue Welt, Pöpelwitz.
 Heute Sonntag: **Tanz.**
 Saal an Vereine zu vergeben. Bei einem Einverständnis mit der Gesellschaft zu vergeben.

Hentschel, Pöpelwitz

heute Sonntag: **Gr. Tanz.**
 Neueste Tanzstücke. 8875
 Gg. L. Hentschel.

Knappe's Etabl. Pöpelwitz.

heute Sonntag: **Großer Tanz.**
 Eisbeine.

Bräuer's Etabl. Pöpelwitz.

Jeden Sonntag: **Öffentlicher Tanz.**
 wozu ergebent einladet [8974] Rob. Bräuer.
Strand-Kaffeehaus, Weidendammm.
 früher Wuerche.
 Jeden Sonntag: **Familien-Kränzchen.**
 Ergebenst G. Baum.

Kroker, Weidendammm.

Sonntag: **Tanz.** Montag u. Dienstag: **Konzert u. Kränzchen.**

Wappenhof 8504 - Morgenau

Inhaber: Otto Wirth. — Haltestelle der elektrischen Straßenbahn.
 Jeden Sonntag: **Schleifentanz und Einzeltouren.**
 Montag und Freitag: **Großes Tanz-Kränzchen.**

Morgenau

Neuberger's Etabliss.
 Heute Sonntag: **Tanz.**
 Schleifen und Einzeltouren.
 Morgenau: Montag: **Eisbeine.**
 Gg. S. Neuberger.

Morgenau

Henckners Festhale
 Heute Sonntag: **Tanz.** Neue Musik.
 Schleifen- und Tourantanz.
 Mittwochs: **Eisbeine.**
 W. Henckner.

„Fürstensäle“ Morgenau.

Gemüthliches Tanzvergnügen in beiden Sälen.
 Job. Lampner.

Bürger-Säle

Morgenau. 8514
 Heute Sonntag:
Großes Fest-Kränzchen.
 Anfang 4 Uhr. volles Orchester. Ende 1 Uhr
 Curree pro Person 10 Pf. — Tanzschleifen 60 Pf.

Grübschen

Etabliss. Harmonie.
 Heute Sonntag: **Gr. Tanz.**
 8856 Ergebenst G. Wörner.

Grübschen

E. Mischkes Etabl.
 Heute Sonntag: **Flotter Tanz**
 Montag: **Eisbeine.**
 8887

Grübschen

Föters Kaffeehaus.
 Jeden Sonntag:
Schleifen- und Tourantanz.
 Dienstag: **Eisbein-Defenst.**
 Gutgeheilte Tafel. 8877

Hartlieb

Etablissement „Zur neuen Rennbahn“.
 Heute Sonntag: **Gr. Kirmes auf Tripolis**
 in türkischen und italienischen Trachten.
 8898

„Zum Gerlichtskretscham“ Kl. Gandau.

10 Räume von der Endstation der Eisenbahn Pöpelwitz-Depot.
 Heute Sonntag: **Gr. öffentlicher Tanz**
 bei vollem Orchester.
 Elite Musik. — Neueste Schlager. — Eisbein-Defenst.
 Speisen und Getränke in bekannter Güte.
 Es ladet ergebenst ein August Dürwanger.

Kaiser-Friedrich-Park Klein-Gandau.

heute Sonntag: **Großer öffentlicher Tanz.**
 Bei günstigem Wetter finden Schauspiele des dort stationierten
 Ringapparates statt.
 Um recht zahlreichen Zutritt zu erlangen ergebent
 für Vereine Saal und Beleuchtung gratis.
 Paul Gilsner, Inhaber.
 8519

Das Bockbier der Brauerei Sacrau

ist **hervorragend gut.**
 8647

Breslauer Nachrichten.

Breslau, den 9. Dezember.

Geschichtskalender.

10. Dezember.

1880 Simon Bolivar, Befreier Südamerikas, in Santa Martha †.

1896 Der Chemiker Alfred Nobel in San Remo †.

11. Dezember.

1476 Papst Leo X. (Giovanni Medici) in Florenz †.

1801 Der Dramatiker Dietrich Grabbe in Detmold †.

Wandschmuck im Arbeiterheim.

Auch in diesem Jahre ist, worauf wir schon wiederholt hinwiesen, eine Wandschmuck-Ausstellung im Gewerkschaftshause eröffnet worden...

Auch die schönen und billigen Kunstmappen, um die sich besonders der „Neuwart“-Verlag ein so großes Verdienst erworben hat, konnten wieder in reichlicher Fülle ausgesetzt werden...

Weiter scheint es, daß die Ausstellung, die noch bis Sonntag Abend geöffnet ist, in diesem Jahre nicht die verdiente Aufmerksamkeit findet...

Aus aller Welt.

Ein schlecht erzogener Junge. Folgendes wird aus Livadia berichtet:

Jüngst empfing der Zar seine Minister in einer Spezialaudienz. Bevor er im Audienzsaal erschien, war bereits der Thronfolger anwesend...

Wir können diese Geschichte, im Gegensatz zur „Eggl-Rundschau“, der wir sie entnehmen, nicht als niedlich bezeichnen...

Ein galizisches Sittenbild wurde in einer Verhandlung aufgerollt, welche die 7. Strafkammer des Landgerichts I Berlin beauftragte...

der Natur und ihrer Widerspiegelungen in der Kunst, mehr als bisher zu genießen vermögen. Und umgekehrt wird mancher, der die schönen Bilder und guten Bücher betrachtet und erkennt, was alles die heutige Gesellschaft im allgemeinen der Masse der Arbeiter vorenthält...

Mag darum keiner, auch nicht in dieser bewegten Zeit, solche Bestrebungen geringschätzen! Wer irgendwie kann, bestrebe die Ausstellung im Gewerkschaftshause noch heute oder morgen...

Wer Reichstagswähler ist,

muß sich vom 14. bis 21. Dezember davon überzeugen, ob er in der Wählerliste steht; denn wer nicht eingetragen ist, darf am 12. Januar nicht wählen.

Die amtliche Wählerliste liegt im Feuerwehr-Tanzsaal, Zwingerstraße 11, aus. Außerdem wird das sozialdemokratische Wahlkomitee eine genaue Abschrift der Wählerliste in seinem Wahlbureau auf dem Sonnenplatz (Grundstück der städtischen Schulverwaltung) auslegen...

Für Werkstätten, Fabriken, größere Handwerksbetriebe usw. sind Karten im Parteisekretariat, im Gewerkschaftshause und bei den Bezirken und Bezirksämtern des sozialdemokratischen Vereines mündlich oder schriftlich zu haben...

Das sozialdemokratische Wahlbureau ist von Anfang nächster Woche täglich von 9 Uhr vormittags bis 3 Uhr abends geöffnet.

Was ist Recht?

Das Breslauer Schöffengericht hat dieser Tage folgende Entscheidung getroffen, eine Versammlung ist dann noch nicht politisch, wenn gelegentlich ein Redner das politische Gebiet berührt...

Der Vorsitzende der Breslauer Ortsgruppe des „Vereins der Abwiesener Feuerschützen, Genosse Schumann“, bekam eines polizeilichen Strafbescheides am 22. September 1911 eine öffentliche politische Versammlung ohne Anzeige veranstaltet und geleitet haben...

die für beide Vereine gleich wichtig waren. Dem Vorsitzenden dieses Vereines war früher gesagt worden, daß nur die Lage der Tanzmüller erörtert werden solle...

Rom „Wohlfahrtsbund“.

Vor einigen Monaten brachten wir eine längere Beschreibung über den sogenannten Wohlfahrtsbund in Polen, der seinerzeit mit großem Geschrei in die Welt gesetzt worden ist...

Der Vorsitzende der Breslauer Ortsgruppe, Landwirt Hermann Schmitt, legte gleich nach Eröffnung der Versammlung sein Wort nieder. Man wählte im Quartier und der Stube übernahm die Leitung...

der Mitangeklagte Reitenberg, einverstanden. Unter der Drohung, ihn verhaften zu lassen, sollen die Angeklagten von Wagen eine Abfindung von 2000 Mark verlangt haben...

Schwerer Diebstahl in der österreichisch-ungarischen Postkammer in So-bor. In der österreichisch-ungarischen Postkammer wurde ein schwerer Diebstahl und Einbruch entdeckt...

Kirchenraub in Moskau. Am Freitag morgen wurden beim Eingang in das Kloster Sforbafisch der Zornwächter und eine junge diensttunende Nonne erschlagen aufgefunden...

Ob. J. J. Verkauf des Königs von Spanien. König Alfonso von Spanien soll an die bekannte Kunsthandlerrfirma Dupon mehrere wertvolle Gemälde...

Sturm und Wetter. Der schwere Sturm, welcher in der Nacht vom Dienstag zum Mittwoch und Mittwoch zum Donnerstag im Kanal an der ganzen englischen Küste herrschte...

11 Jahre unschuldig im Gefängnis. Aus Rom wird gemeldet: Nach 11jähriger Strafbüße ist ein Unschuldiger in Freiheit gesetzt worden. Im Jahre 1886 wurde eine junge Frau auf dem Felde ermordet aufgefunden...

Montag Zablabend. — Dienstag Frauen: Versammlung

im Gewerkschaftshause. Rednerin ist Frau Zepher aus Charlottenburg.

Aus den Markthallen.

Nur noch zwei Wochen kennen uns den Weihnachtsfest... die Vorbereitungen sind überall getroffen. An den Wochenenden...

Den größten Raum in den Hallen nimmt jetzt der Obstmarkt ein. Es werden die schönsten Sachen ausgelegt...

Die Gemüse- und Obstmarkt hat sich vielfach geändert. Die Preise sind nicht so günstig wie im Sommer...

Am Freitag wurden im Hofmarkt zu mächtigen Preisen... der Markt an den 10. bis 15. Dezember...

Am Freitag wurden im Hofmarkt zu mächtigen Preisen... der Markt an den 10. bis 15. Dezember...

Die nächste Stadtratsversammlung ist Donnerstag, den 14. Dezember. Außer der Debatte über die Straßenbahn...

Politik, die und Wirtschafts. In der Nacht zum 23. August verunfallte der Bauer des Guts...

Die Arbeitzeit im Barbier- und Friseurberuf vor Weihnachten. An den drei letzten Sonntagen vor Weihnachten...

Die Genossen des Bezirks 14 (Oblauer Vorstadt) werden darauf hinweisen, dass der Wahlabend diesmal nicht Sonntag, sondern Dienstag, den 12. Dezember im Bezirkslokal abgehalten wird.

Ballspiel des Hamboldt-Bereins. Am Freitag, den 10. Dezember, abends 8 Uhr: Vortrag des Herrn Stad. phil. Seefeldt über 'Ständeleben'.

Die Genossen des Bezirks 14 (Oblauer Vorstadt) werden darauf hinweisen, dass der Wahlabend diesmal nicht Sonntag, sondern Dienstag, den 12. Dezember im Bezirkslokal abgehalten wird.

Professor Combar spricht Montag abend im Börsenklub über die Zukunft der Juden.

Reiner und Volierer! Dienstag, den 12. Dezember, abends 8 Uhr, im Zimmer 7 des Gewerkschaftshauses.

Achtung, Steinarbeiter! Dienstag, den 12. Dezember, abends 7 1/2 Uhr, Versammlung im Zimmer 3/4 des Gewerkschaftshauses.

Ein großes Volkskonzert veranstaltet der Breslauer Orchesterverein Donnerstag, den 4. Januar 1912, abends 8 Uhr im großen Saal des Konzerthauses auf der Gartenstraße.

Der Zauberflügel im Abendrot. Am vergangenen Mittwoch sollte im Zirkus Halle eine Weiße ausgetragen werden.

Stadt-Theater. Sonnabend 'Nida', Morgen Sonntag, in neuer Ausstattung und Inszenierung, 'Das Rheingold'.

Oper-Theater. Sonnabend 'Die Habsburgerin', Sonntag und Montag 'Gudrun'.

Thalia-Theater. Sonntag 'Krieg im Frieden', Montag, Sondervorstellung für die vereinigten Handlungsgehilfen-Verbände.

Schauspielhaus. Heute Sonnabend zum ersten Male 'Die moderne Eva'.

Städtische Stadtkapelle. Sonntag 2 große Vorstellungen und zwar die um 3 1/2 Uhr bei kleinen Preisen beginnende Nachmittagsvorstellung.

Zeitgarten. Sonntag Willy Gasse mit seiner Truppe, die zwei Burschen gibt.

Palmengarten. Sonntag das Damen-Balsorchester Janich mit vorzüglichem, der Weihnachtszeit angemessenem Programm.

Verhaftet wurde am 7. Dezember ein Konteur wegen Einbruchdiebstahls. Bei ihm wurden folgende Gegenstände gefunden und beschlagnahmt.

Salzstellen: Die letzten Tage wurde von einer anstehenden Frau, die ein Zimmer mieten zu wollen...

Gejagt wurden ein Dachschildkröte mit Jungel, ein Ring mit rotem Stein, eine Broche, eine Damengantzschnecke mit Jubel und zwei Schilf.

Gingefandt.

Alte diebstahlverdächtige Frau hat sich in ihrem Zimmer... (Lauten des 'Schluss'.)

Hoheit gegen ein Betankenen. Dieser Tage hat abends zur Zeit, als es noch dunkel war, ein Mann...

Neueste Nachrichten.

Auf die Schlacht auf getrieben. Am 9. Dezember. Die italienische Regierung kauft weitere Persulfidate...

Frankreich und Deutschland. Paris, 9. Dezember. Die französische Regierung hat zur Erörterung der deutsch-französischen Zougo- und Karolis-Abkommen...

Beratung erst am Schluß der Hauptdebatte erfolgen soll. Großen dem Ministerpräsidenten Cailhau und den Vertretern...

Aus China. Peking, 9. Dezember. Sichere Nachrichten zufolge sollen die Revolutionäre...

Wasserstands-Nachrichten der Oder.

Table with 10 columns: Name of station, Water level, and other metrics. Includes stations like Odermünde, Dresden, etc.

Versammlungen und Vereine.

Gewerkschaftshaus. Sonnabend, den 9. Dezember: Buchdrucker-Verband, Gramophon-Konzert, Großer Saal.

Sonntag, den 10. Dezember: Buchdrucker-Verband, Versammlung, Vormittags 10 Uhr, Großer Saal.

Freuen- und Mädchenchor 'Hoffnung'. Nachmittags 4 Uhr: Familien-Kränchen, Großer Saal.

Montag, den 11. Dezember: Bibliothek des Sozialdemokratischen Vereins, Bücherausgabe von 6 1/2-9 Uhr im Zimmer 7.

Dienstag, den 12. Dezember: Französischer Unterricht, Abends Punkt 8 Uhr im Villardzimmer.

Steinarbeiter. Abends 7 1/2 Uhr: Versammlung, Zimmer 3, 4.

Sozialdemokratischer Verein Breslau. Das Einfließen der Beiträge muß wegen der Weihnachtstage bereits am Sonntag, den 10. Dezember...

Unser Zablabend am Montag, den 11. Dezember, wird nur in einem Lokal, im Gasthaus 'Zur Stadt Meh', Langegasse 62, abgehalten.

Bezirk 8 (Oderstr.). Um allen Mitgliedern zu ermöglichen, am diesmaligen, so wichtigen Zablabend teilzunehmen...

Unser Zablabend wird Montag wieder in dem früheren Zablabendlokal Delesnerstraße 8 abgehalten.

Bezirk 14 (Oblauer Vor.). Umstand halber kann unser Zablabend diesmal nicht Montag abgehalten werden...

Sozialdemokratischer Verein für Breslau (Land)-Neumarkt.

Landbezirk 2 (Bezirk Schwobitz, Draehenbrunn). Sonntag, den 10. Dezember, vormittags 10 Uhr in Draehenbrunn.

Landbezirk 5 (Bezirk Oßwitz). Sonnabend, den 9. Dezember, abends 7 1/2 Uhr: Mitglieder-Versammlung...

Landbezirk 6 (Bezirk Wilschitz). Montag, den 11. Dezember, Zablabend bei Nikulle, Wöpelwischstraße 23.

Landbezirk 8 (Bezirk 2 und 3, Mariahißchen und Klein-Mohbern). Sonntag, den 10. Dezember, vormittags 10 Uhr.

Landbezirk 9 (Bezirk 3, Strachwitz, Hermannsdorf, Ursoldsbühl). Sonntag, 10. Dezember, nachmittags 3 Uhr.

Landbezirk 10 (Bezirk Gräbchen). Montag, den 11. Dezember, abends 8 Uhr: Zablabend bei Knoll, Gräbchen 27.

Landbezirk 11/12 (Bezirk Tschöden, Schönbühel, Priffelwitz). Sonntag, den 10. Dezember, nachmittags 4 Uhr in Tschödenau.

Landbezirk 13 (Bezirk Dürrjenitz, Ramsfeld, Gersdorf, Schönbühel, Groß- und Klein-Obers). Sonntag, den 10. Dezember, nachmittags 3 1/2 Uhr.

Landbezirk 18 (Bezirk Olschitz, Woißwitz, Westitz). Dienstag, den 12. Dezember, abends 8 Uhr in Olschitz bei Müller.

Stadt-Theater.

Sonnabend, 7 1/2 Uhr: 8716
 „Alba“
 Sonntag, nachm. 3 Uhr:
 „Fra Diavolo“
 „Abends 7 1/2 Uhr:
 „Das Rheingold“
 Montag, 7 1/2 Uhr:
 „Jar und Zimmermann“

Lobe-Theater.

Sonnabend, 7 1/2 Uhr: 8722
 „Die Rabenstiege“
 Sonntag nachm. 3 1/2 Uhr:
 „Charleys Fante“
 „Abends 7 1/2 Uhr:
 „Gubrun“
 Montag, 7 1/2 Uhr:
 „Gubrun“

Thalia-Theater

Sonntag, 7 1/2 Uhr: 8728
 „Krieg im Frieden“
 Billetterverkauf Sonnabend von 10-2 Uhr,
 Sonntag von 11-2 Uhr im Stadt- und
 Thalia-Theater.
 Montag, 8 Uhr:
 Sondervorstellung für die vereinigten
 Handlungslehrlinge-Verbände:
 „Die Orientreise“
 Billetterverkauf am Tage der Vorstellung
 von 10-2 Uhr im Stadt-Theater und an
 der Abendkasse.

Schauspielhaus

Sonnabend, 7 1/2 Uhr: 8724
 Zum 1. Male:
 „Die moderne Eva“
 Sonntag, nachm. 3 1/2 Uhr:
 „Der Graf von Luxemburg“
 „Abends 8 Uhr, zum 2. Male:
 „Die moderne Eva“
 Montag, 8 Uhr:
 Zum 3. Male:
 „Die moderne Eva“

Liebich's Etablissement

Sonntag, den 10. Dezember
2 Vorstellungen 2
Otto Reutter
 und das neue Programm.
 Anfang 7 1/4 und 7 1/2 Uhr.

Viktoria-Theater

Monat Dezember: Gastspiel
Original Parisiana
 „Verbotene Frucht“
 „Ein wenig Musik“
 „Los Nummer 33“
 Ferner die Schauspieler:
 Anfang 8 Uhr. 8709
 Pens wochentags gültig.

Zeltgarten

Heute Sonntag:
Willy Haase
 mit seinem
Ensemble.

2 neue Buelesten

zum todsachen.
 Außerdem 8698
das neue Programm.
 Anfang des Konzerts 6 Uhr.
 Anfang der Vorstellung 7 1/2 Uhr.

Palmengarten.

Heute Sonntag:
 Das von vorigem Jahre
 so beliebte
Elite-
Damen- 8692
Blasorchester
Dir. Janietz
 Anfang 4 Uhr.
 Entree 10 Pf.

Kaynan „Drei Berge“

Sonntag, den 10. Dezember 8693
Tanzmusik.
 Es laßt ergeben ein Georg Berger.

! Habenfr., Gde Buddestr. !

Bringe mein 8368
Zigarren- u. Zigaretten-Spezialgeschäft
 in empfehlende Erinnerung. Schratke

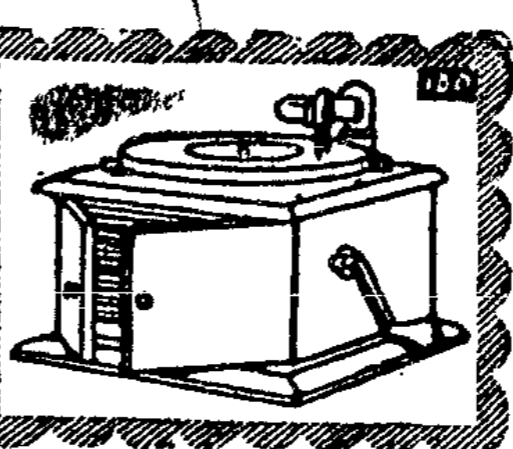
Pomona 8112

Albrechtstrasse 44/45, I.
Spezial-Restaurant für
 Gemüse-, Mehl- u. Eierspeisen.
 Koch-Kursus am 2., 4., 6. und 8. De-
 zember, Abends 8 1/2 Uhr, geleitet von
 Frau Hedwig Ammann aus Leipzig.
 Pro Abend 75 Pf.

Neuestes Instrument

„Gramola“

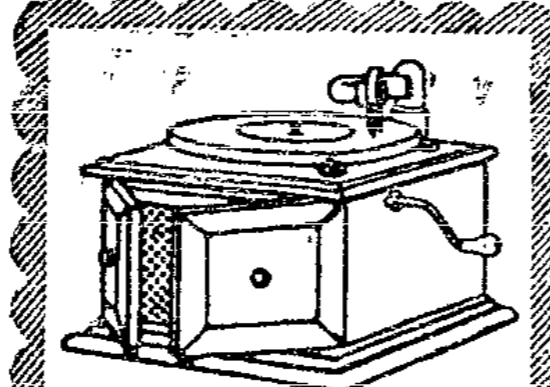
mit weltbekannter
 Schutzmarke als
Garantie
 für



M. 70



M. 100



Alte bewährte Qualität.

Musik aus allen Ländern
 Oper-Operette
 Konzert-Variete.

Vorführung ohne Kaufzwang. Jll. Preisliste kostenlos.

Grammophon-Spezialhaus G. m. b. H.

Breslau, nur Schweidnitzerstrasse 21. 8901

Samson & Cie

graphische Aufnahmen in modernster Ausführung :
12 Visite von 1.50 M. an. Kindervisit v. 2.50 M. an
 Cabinet: 4.50 : : Postkarten : 2.00 : :
 bis zum Allerfeinsten in künstlerischer Manier.

graphische Vergrößerungen auf Bromsilber
 von 2.00 Mk. nach jedem auch dem verbleibenden Bilde
 unter vollster Garantie für Ähnlichkeit und Haltbarkeit. : : :

graphien auf Broschen, Anhänger,
 Krawattennadeln, Ringen etc.
 in modern. Fassungen von M. 3.75 an, auch in echtem Golde.

Möbel zu Weihnachts-Geschenken.

Sofa-Umbauten, Garnituren, Büfets, Kredenzen,
 Schaukelstühle, Etagere, Ziertische, Bauernische, Klaviersessel, Säulen und Büstenständer.

Albert Nowotny, Weidenstrasse 23/24. 8144

Blücherplatz 20
Photographisches Atelier und
Vergrößerungsanstalt
 7893

Lichtaufnahmen

vom besten Tageslicht
 nicht zu unterscheiden.

Aufträge zum Weihnachts-Fest
 erbitten wir recht frühzeitig.

Telephon 4389.

CIRCUS
GYRILL
HATLE

Breslau, Ciro. Busch-Gebäude
 Luisenplatz - Tel. 3924.
 Sonnabend: 9. Dez. 1911
 nachmittags 4 Uhr
Gr. Familien-Vorstellung
 bei kleinen Preisen f. Kinder
 unter 10 Jahren und Militär
 vom Feldwebel abwärts.
 Erwachsene volle Preise.
 Abends 8 Uhr 8760
Grosse Gala-Vorstellung.
 Endgültige Antragsung der
 Witwe Zambek'scher
 Fe-ry Franckis, genannt
 der Präsentkönig, im besetzt
 Löwenkäfig.
 Sonntag, 10. Dezember 1911:
2 grosse Gala-Vorstellungen.

National Theater

Moderne Lichtspiele.
Klosterstr. 17. Nähe der
 Feldtrasse.
 Inh.: Paul Ulrich.
 Vollständig ausgestattet in ein
 modernes Lichtspiel-Theater.
 Erstklassige Rezitation durch d. Ber-
 liner Vortragemeister Herrn Spindler,
 auch der humoristischen Bilder.
 Stimmungsvolle Musik-Illustration
 (Klav. u. Harmon.) durch Herrn Franke.
 Vom 9.-12. Dezember:

Brennende Triebe.

Schlaggedrama in 3 Akten.
 Hauptdarstellerin Asta Nielsen.

Sowie das übrige erstkl. Programm.
 Jeden Dienstag und Donnerstag:
 Gr. Extra-Kinder-Vorstellung.
 Entree 10 Pfg. 8905
 Sonnabend u. Sonntag: Entree 20 Pfg.

Colosseum

Nikolaistr. 27.
 Ab Sonnabend
 den 9. Dezember
„Gaukler-

blut“

Großer dramatischer
 Zwetakter.
 Zum ersten Male hier.
 Spielzeit 1 Stunde
 und 8968
 das andere neue
 großart. Programm.

Musikwerke schon von 3,00 Mark aufwärts.



Ueber **100 000** Original-
 Menzenhauer's Zither-Noten,
 Ueber **6000** Kalliope-Platten
 für Spieldosen u. Sprechapparate
 zur Zeit am Lager.
 Erstes u. Ältestes Musikhaus Schlesiens.
 Vereine u. Beamte erhalten Rabatt.

Kataloge gratis und franko.

Eigene Reparatur-Werkstatt.

Musik-Haus

Carl Sackur, Breslau I,

Ring 54, parterre u. 1. Etage.

Sonntag von 11-6 Uhr geöffnet.

Sinalco-Grog

(alkoholfrei) 8082

schmeckt wirklich fein.

Fast in allen Geschäften zu haben.

„Das Bernhardiner Bräu“

ist ein aus bestem Malz und Hopfen sehr stark abgedamtes Selen-Bier
 von mildem, aromatischem Wohlgeschmack. 7451
 Für die letzte rauhe Jahreszeit eignet es sich ganz besonders zum
 Genuß, da es durch seinen hohen Gehalt an Malz-Extrakt Kraft und
 Wärm und Körper angenehm durchwärmt. Es wird bereitet in
 meinen eleganten verschlossenen Bierflaschen. Der Bestand geschieht in Flaschen
 per Liter 30 Pf., in Flaschen: 25 Flaschen 2.50 Bf., frei Haus.

G. Sternage!-Haase, Brauerei z. Strubbaum, Breitestr. 8.

Alle werden **Wiegensperde** auch zum
 modernisiert. fahren. 8998
H. Kolbe, Sattlermeister, Neudorfstrasse 18.

Arbeiter-Philosophen
 und Dichter.

Herausgegeben von Adolf Lehnstein.
 Preis 50 Pf., statt 2.50 Bf. Gute Remittendenexemplare.
Buchhandlung Volkswacht.

Praktische Weihnachtsgeschenke!

Kleider- und
Blusenstoffe
Fertige Blusen
Kostümröcke
Wirtschafts- und
Tändelschürzen
Taschenlucher

Leib-, Tisch-
und
Bettwäsche
Weisse und bunte
Bettbezugstoffe
Inletts
Betttücher

Serviteurs, Kragen
Manschetten
Trikotagen u.
Strumpfwaren
Strickwesten
Gestrickte Shawls
u. Kragenschoner

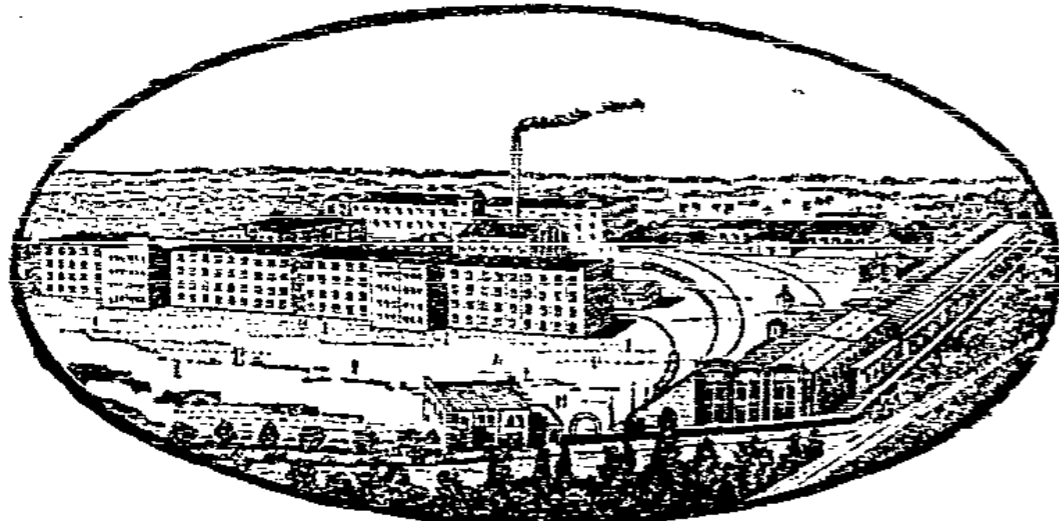
Gardinen

Bettstellen

Teppiche

J. Mamlok, Kupferschmiede-
strasse 42.

ORIGINAL SINGER
Nähmaschinen



Fabrik Wittenberge, Bez. Potsdam.

Bequeme Zahlungsbedingungen. — Bei Barzahlung Rabatt.
Unentgeltlicher Unterricht im Nähen, Sticken und Stopfen.

Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges.

Schweidnitzerstr. 43b **Breslau** Albrechtsstrasse 30
Friedrich-Wilhelmstr. 61 **Sadowastr. 1d** Moltkestr. 2



Wichse
die Schuhe
nur mit

Pilo

denn es
gibt rasch tadel-
losen Glanz, hat bei ein-
facher Anwendung in Bezug
auf Haltbarkeit und Elastizität
des Leders unübertreffliche Wir-
kung und ist billig, da sehr ausgiebig.

Verlangen Sie bitte überall nur Pilo!

Marktsachen

mit Kindeh. 2,00 Mk.
Schultaschen 3,75 Mk.
P. Franke, Sattleri
Gartenstraße 22.

Christbaumbehänge
Honigkuchen,
Makronen,
Bienenkörbe, Marzipan,
Biskuit, Waffeln,
Schokolad., Konfituren

in grösster Auswahl und anerkannt
vorzüglichen Qualitäten
zu billigsten Preisen

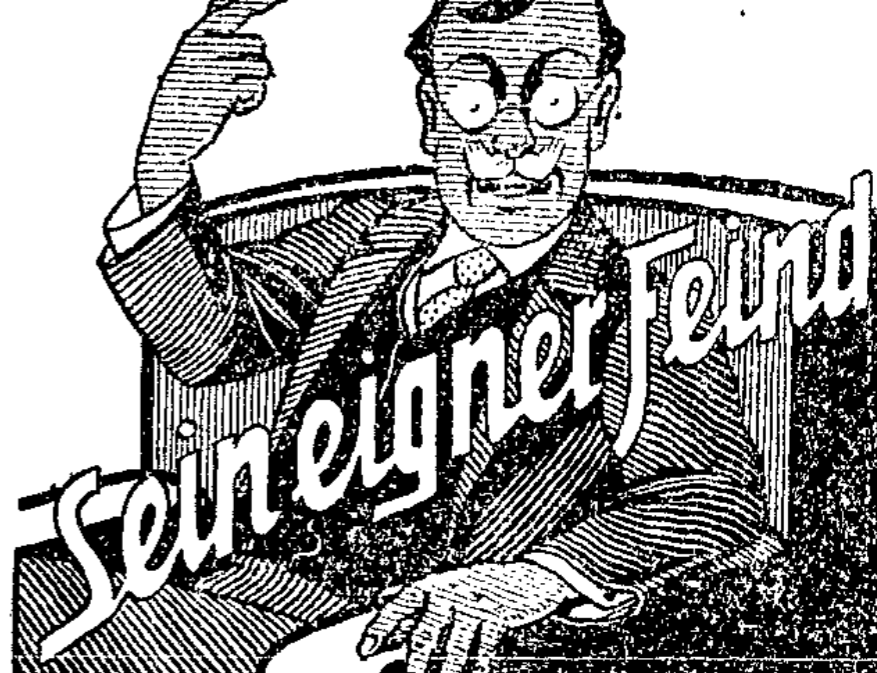
B. Pohl,

eigene Verkaufsstellen in allen
Stadtteilen.
Fabrik und Versand
Breslau X, Matthiasstr. 97.
Waldenburg, Markt 5.
Zabrze, Dorotheenstrasse 5.

Heute

bis

6 Uhr
geöffnet.



ist jeder

der seinen Bedarf nicht in der
richtigen Einkaufsquelle deckt. —
Diese ist unbedingt das

Kaufhaus auf Kredit

Julius

Ollendorff & Co.

Breslau I, Albrechtsstrasse 14,
zwischen Ring und Hauptpost.

Auf bequemste Teilzahlung

Herren-, Damen-, Kinder-Garderobe,
Manufakturwaren, Wäsche etc.
Möbel und Polsterwaren.

Spezialität:

Lieferung kompl. Wohnungs-Einrichtungen,
Teppiche, Gardinen, Steppdecken, Betten.

Katalog gratis.

Versand nach auswärts
franko.

20 bis 30 Bfg. pro Zahn
alle künstliche Gebisse kauft
R. Ketscher
Uhrmacher
Waldenburg, Schenkerstr. 19.

**Großer
Weihnachts-
Verkauf**
zu sehr billigen Preisen.

Bei jedem Einkauf
verlangen Sie
1 Weihnachtsgeschenk

Tändelschürzen	50 95 &
Teeschürzen	95 u. 145
Hauschürzen	125 165
die. Empireform	145
die. Kiefernblätter	275
Servier-Schürzen	145
Weisse Schürzen	145 195
Kor.-Hänger bunt	95 145
Kor.-Hänger weiss	125 165
Kor.-Schürzen	48 75 &
Damen-Strümpfe	75 95 &
die. reine Wolle	95 145
Kinder-Strümpfe	von 35 &
Herren-Socken	von 50 &
Kinder-Handschuhe	35 50 &
Damen- "	45 75 &
Herren- "	65 95 &
Krausenhaare	45 75 &
Krawatten	95 145
Glacés	8912 195 250

Albert Fuchs,
Schneiderei Nr. 19

Stammend billiges Angebot!
Gräbenerstr. 13, J. Matz.

Grosse
Auswahl
Puppenwag.
v. 1 Mk. an.
Puppenwag., Puppensportw.,
Kinderklappst., Stühle, Tische,
Korbwar., Kindermatzenbttst.

Weihnachts-Verkauf

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Herren-Anzüge jetzt 14, 18, 19, 21 bis 40 Mk.
Herren-Paletots jetzt 15, 18, 21, 25 bis 42 Mk.
Herren-Ulster jetzt 16, 19, 22, 25 bis 45 Mk.
Herren-Joppen jetzt 5, 7, 9, 12 bis 18 Mk.

Kinder-Anzüge u. -Paletots
in grösster Auswahl zu sehr billigen Preisen

N. Steinitz jr.

Albrechtstrasse 57.
Sonntag von 11 bis 6 Uhr geöffnet. 8910

Zur gefälligen Beachtung
empfehle mein reichhaltiges Lager von
Schuhen, Stiefeln, Pantoffeln,
Fliz- und Holzschuhen, Kinderschuh etc.

in jeder Ausübung vom elegantesten bis zum Arbeiterstiefel.
Nur reelle Ware zu soliden Preisen.
Josef Zöllner, Schuhmachermeister,
Fabr.: M. Zöllner, Ringbude 30, am Einzug Löpfertram.

Pelz-Modehaus „zum Pfau“
Breslau, Reuschestr. 65. Tel. 11502.

Weihnachten steht vor der Tür
und noch weiss mancher unserer Leser nicht, was er
schenken soll. Eins der schönsten und praktischsten
Geschenke ist doch ein

© **Pelzkleidungsstück** ©

u. wird von Gross und Klein mit grosser Freude begrüsst.
Jedoch empfiehlt es sich, bei Einkauf von Pelzsachen
vorsichtig zu sein, denn zu leicht kann es passieren,
dass man für teures Geld minderwertige Ware bekommt.

Man kaufe deshalb nur beim Fachmann
und empfehle ich mein grosses Lager
gut gearbeiteter Pelzwaren

aus allen Fellarten
zu billigsten Preisen.

Richard Welzel, Kürschner
meister.

Sonntag, den 10. Dezember bis 6 Uhr abends geöffnet.

Sonntag, den 10. Dezember 1911.

Die Revolution in China.

Depeschen aus Wutschang besagen, daß stark revolutionäre Verstärkungen aus Schanghai, Kanton und Nanjing dort eingetroffen sind.

Ein Nachfolger des Konzjus als Kaiser?

London, 8. Dezember. Aus Schanghai wird gemeldet, daß der Revolutionärgeneral Lijuanheng zwar nach wie vor auf dem Standpunkt stehe, daß die Mandschudynastie gestürzt werden müsse, daß aber die Revolutionäre nicht abgeneigt seien, ein gewisses Schattenregiment unter Jüanhschitai oder irgend einen anderen ihnen zusaehenden chinesischen Führer als Leiter der Staatsgeschäfte anzunehmen.

Eine revolutionäre Mandschu-Partei.

Peking, 8. Dezember. Soeben hat sich eine revolutionäre Mandschu-Partei gebildet, die folgende Erklärung veröffentlicht: Wir existieren seit langer Zeit in bedeutender Anzahl als revolutionäre Mandschus und wollen, ebenso wie die Chinesen, unsere schlechte und unfähige Regierung entfernen.

Die Bewegung in der Mandschurei.

Mukden, 8. Dezember. Der Vizekönig der Mandschurei hat befohlen, mit Waffen und revolutionären Flugchriften ergriffene Personen als Chundschus zu betrachten und zu entlassen.

Charbin, 7. Dezember.

Bei einem neuen Zusammenstoß nahe bei Liaojang schlagen die Regierungstruppen, 300 Mann stark mit einem Geschütz, die Truppen der Revolutionäre, die nach Luejerpü sich zurückzogen.

Vom deutschen Postmeister Senne.

Peking, 8. Dezember. Ein amtliches Schreiben des deutschen Postmeisters Senne aus Sianfu vom 26. November meldet, daß er von Strahlen angegriffen und am Kopfe verwundet wurde.

Der italienisch-türkische Krieg.

Eine italienische Flottenaktion in den Dardanellen wird nicht erfolgen. In türkischen Kreisen beginnt man zu argwöhnen, daß Italiens Ankündigung einer Dardanellenaktion nur ein großer Bluff gewesen sei.

Flugapparate für die türkische Armee.

Saris, 8. Dezember. Dem Journal zufolge beabsichtigt es sich, daß die türkische Regierung sich an eine französische Luftschiffahrtsgesellschaft in Bois de Duc gewandt hat, um eine Anzahl Flugzeuge zu bewegen, in türkische Dienste zu treten.

Italienische Erfolge in Tripolis.

Rom, 8. Dezember. Meldungen aus Tripolis bestätigen, daß die italienischen Kolonnen, welche aus Min-Jara und Doms abgezogen sind, das türkische und arabische Lager angegriffen und in Brand gesteckt haben.

Das jungtürkische Komitee für den Friedensschluß.

Saloniki, 8. Dezember. Wie verlautet, soll im hiesigen jungtürkischen Zentralkomitee Meinung zum Friedensschluß mit Italien bestehen. In der letzten Sitzung wurde beschlossen, die Worte solle den ihnen von befreundeten Mächten geschlossenen Friedensvorschlügen Gehör schenken.

Tripolis und das Rote Kreuz.

Berlin, 8. Dezember. Die Verhandlungen des Roten Kreuzes mit dem Roten Halbmond zum Zwecke einer deutschen Hilfsaktion zu Gunsten der türkischen Verwundeten und Kranken auf dem Kriegsschauplatz haben, wie das türkische Bureau erwähnt, dazu geführt, daß jetzt, nach Genehmigung des deutschen Kaisers, ein Aufruf erscheinen kann, der das deutsche Volk um Spenden bittet, die eine gute Ausrüstung einer sanitären Expedition nach Tripolis ermöglichen sollen.

Wir bitten

unsere Freunde, bei ihren Einkäufen die Firmen zu berücksichtigen, die durch ihre Inserate in der „Volkswacht“ zeigen, daß sie auch Interesse an der Arbeiter-Kundschaft haben.

Parteiangelegenheiten.

Disziplinarverfahren gegen den Gemeindevorstand der Stadt Jena. Nach einem Telegramm der „V. Z.“ am Montag beschloß die Parteivorstanderversammlung von Jena nach erregter Debatte, die städtischen Kassen durch zwei auswärtige Revisoren nachprüfen zu lassen und bei der Oberbehörde ein Disziplinarverfahren gegen den Stadtgemeindevorstand zu beantragen.

Arbeiterbewegung.

Aktion, Schuhmacher! Der Streit bei der Firma Hugo Barisch in Pirichberg, Riesengeb., dauert unverändert fort. Von den Streikenden ist in den vier Wochen niemand Streibreaker geworden.

Schlesien, Posen und Nachbargebiete.

Die Wahlbewegung in der Provinz Posen.

Sowohl die Polen, als auch die sogenannten deutschen Parteien sind mit der Auffstellung ihrer Kandidaten noch nicht fertig. Das polnische Zentralkomitee hat zwar eine ganze Menge Namen zur Stichung überliefert erhalten, aber die endgültige Auswahl hat noch nicht stattgefunden.

Die Anfechtungspolitik des Ostmarkenvereins.

Der Ostmarkenverein sieht seine Aufgabe nicht nur darin, polnische Grundbesitzer durch deutsche zu ersetzen, sondern er will in den polnischen Gegenden auch das Handwerk germanisieren. Die Ostmärkische Grundbesitzergesellschaft m. B. G., die ein direktes Anhängel des bekannten Ostmarkenvereins ist, suchte vor einiger Zeit in der Hauptstadt einen Steinseger, der sich in einer ostpreussischen Stadt niederzulassen wünscht.

schick, daß es sich um Größ handelt, ein Städtchen von 6000 Einwohnern, in dem bereits drei Steinsegermeister oder Unternehmern anständig sind.

Wenn man bedenkt, daß nach den Ergebnissen der Betriebs- und Gewerbeprüfung auf je 25.000 Einwohner erst ein Steinsegerbetrieb entfällt, dann kann man sich lebhaft vorstellen, welche erhebliche Arbeitsfeld dem neugeborenen Steinsegermeister hier blüht.

Selbstverständlich sind die eingeleiteten deutschen — nicht deutschen Unternehmer über den „haischischen“ neuen Konkurrenz nicht sehr erbaud, und sie werden ihm deshalb aus wirtschaftlichen und politischen Gründen das Leben so fauer wie möglich machen.

Und diese Maßnahmen sollen dann zugleich auch wohl noch eine „gesunde Mittelstandspolitik“ sein.

Oblau, 9. Dezember. Die blau-schwarze Gütergemeinschaft. Im Wahlkreis Oblau-Nimtsch-Strehlen hat das Zentrumswahlkomitee die Unterstützung des konservativen Abgeordneten Rother schon im ersten Wahlgang beschlossen.

Grossen, 9. Dezember. Ein schwerer Unfall mit Todeserfolg ereignete sich Mittwoch in Falkenau. Der Rittergutsbesitzer Konrad aus Zindel ließ vom Bahnhof Falkenau einen Waggon Kohle durch seine Gespanne nach Zindel abfahren.

Wunzlan, 9. Dezember. 1200 Mark gestohlen. Dem Gemeindevorsteher Wirth in Diebichau ist eine Kasse mit 1200 Mark aus dem verschlossenen Schranke entwendet worden.

Plegnitz, 9. Dezember. Die Ueberfälle auf Frauen, die vor einiger Zeit die hiesige Gegend heimgesucht, haben sich seitdem nicht wiederholt. Des Täters ist man aber auch noch nicht habhaft geworden.

Glogau, 9. Dezember. Ein verhängnisvoller Schuß. In einem Sonntag ging der Bauergutsbesitzer Baherke aus Kogemeuschel mit mehreren Besitzern auf die Jagd.

Posen, 9. Dezember. Giftmord? Unter dem schweren Verdachte des Giftmordes wurden der Lehrer Paul Pawlitzka und seine Geliebte, die Großgrundbesitzerwitwe Susanna Sikora, verhaftet.

Posen, 9. Dezember. Spione! Sirich's Telegraphen-Bureau berichtet: Auf dem hiesigen Bahnhofe wurde der Fortifikationstelewebel Schröder und seine Geliebte in dem Augenblicke verhaftet, als sie eben im Begriffe waren, nach Russland abzureisen.

Strelitz, 9. Dezember. Tödlicher Unfall. In Rejnyco stolperte ein zwei Jahre altes Kind über einen auf der Diele stehenden Topf mit heißer Suppe und warf ihn um; die Suppe ergoß sich über das Kind, das so schwere Verbrühungen erlitt, daß der Tod noch in der darauffolgenden Nacht eintrat.

Briefkasten

Sprechstunden der Redaktion Wochentags nur v. 12-1 Uhr Mittags. Schriftliche Auskunft wird nur ausnahmsweise erteilt. S. S. Lassen Sie einen Dfen aufstellen und richten Sie die Kosten von der Wirt ab.

Table with 4 columns: Name, 1ste, 2te, 3te. Lists names like Weyden, Weiden, Weyden, etc. and their respective values.

Damen-Mäntelfabrik

E. BRESLAUER

Albrechtsstrasse-, Ring- und Schmiedebrücke-Ecke. 8959

Weihnachts-Verkauf

Bedeutende Preisermässigung in allen Abteilungen.

Die früheren und die zurückgesetzten Preise sind auf jedem Etikett deutlich vermerkt

Wie alljährlich: Weihnachts-Serien-Verkauf zurückgesetzt. Sommer- u. Winterkonfektion.

Am 7. d. Mts. verschied nach längerem Leiden unsere liebe Mitarbeiterin
Frau Anna Sitte
 geb. Grzgorz.
 Ein ehrendes Andenken bewahren ihr
 Die Beamten und das Personal der Firma G. Schulze
 Neudorfstrasse 81a.
 Beerdigung: Sonntag, nachmittags 2 Uhr, vom Wenzel-Hauschen Krankenhaus. 8975

Achtung!
 Ich bin nicht irrtümlicherweise verstorben, sondern bin wohl und munter. 8970
Max Frenzel
 Uhrmacher
 Uhren- und Goldwarengeschäft
 Friedrich-Wilhelmstr. 39
 neben Deutschen Kaiser.

Ausschneiden! Ausschneiden!
 Dieser Bon wird mit 10% des gefauten Betrages in Zahlung genommen.
 Benützen Sie bei Ihren
Weihnachts-Einkäufen

obenstehenden Bon.

Ein Teßten	1.25	Rüchellampen	75, 19, 36, 28 Pf.
Kaffee-Service, 5 teilig	2.25	Zischlampen	jetzt nur 1.65
Ein Teßten	1.25	Zischlampen	mit med. Weisglas nur 2.95
Kaffee-Service, 5 teilig, fein dekoriert	2.65	elegantere Zischlampen nur med. Glas 3.55, 4.75 und höher.	5.55
Ein Teßten	1.05	Sehr elegante Porzellan-Garnituren, 22 teilig	8.75
Ein Teßten	2.65	Ein Teßten	4 Pf.
Sehr e. g. Wasch-Service 7.50, 6.25, 4.50	2.65	Ein Teßten	9 Pf.
Sehr elegante Porzellan-Garnituren, 22 teilig	8.75	Ein Teßten	38 Pf.
Ein Teßten	4 Pf.	Ein Teßten	98 Pf.
Ein Teßten	9 Pf.	Ein Teßten	98 Pf.
Speisefächer, viel und schön	9 Pf.	Ein Teßten	34 Pf.
Ein Teßten	38 Pf.	Ein Teßten	12 Pf.
Salz- und Weisglasflaschen	98 Pf.	Ein Teßten	12 Pf.
Zweischmelzer	98 Pf.	Ein Teßten	35 Pf.
Ein Teßten	98 Pf.	Ein Teßten	98 Pf.
Ein Teßten	34 Pf.	Ein Teßten	98 Pf.
Ein Teßten	12 Pf.	Ein Teßten	98 Pf.
Ein Teßten	12 Pf.	Ein Teßten	98 Pf.

Montag, den 11. Dezember 1911
 (Börsensaal), abends 8 Uhr:
 Vortrag des Herrn Professor Dr.
Werner Sombart
 „Die Zukunft der Juden“.
 Karten zu 3.20, 2.15 u. 1.05 im Verkehrs-
 büro Barasch und bei Michaelis,
 Gartenstrasse 48. 8983
 Am Vortragabend von 7 Uhr ab an der Saalkasse.

Freie Religionsgemeinde.
 Gründungsfeier 14. 16.
 Ortskrankenkasse für Löhner und Dienbauer.

Speisewirtschaft „Schwarze Krähe“
 Gute bürgerliche Küche zu jeder Tageszeit. 8946
 Mittagstisch
 Suppe, Braten, Kompott 50 Pf.
 Spezialität: Rotes Beefsteak.

Küche-Einrichtungen
 Komplette
 Koch-Einrichtungen
 schon von
20 Mark an
Waschcylinder
 anerkannt vorzügliches
 Fabrikat nur 22 Pf.
 Gaszylinder nur 9 Pf.
Einfachere Geldeutladungen
 in Haus- und Küchengeräten, Glas
 Porzellan usw. im Werte von
50 bis 90 Pf.
 in größter Auswahl

General-Versammlung
 im Gewerkschaftshause, Zimmer 3 und 4.
 Tagesordnung:
 1. Vorstandswahl.
 2. Wahl der Revisoren zur Vorprüfung der Jahres-Rechnung pro 1911.
 3. Die Verschmelzungsfrage der Krankenkassen.
 4. Genehmigung des Vorstandesbeschlusses betr. den Renditen.
 5. Geschäftliches.
 Die Herren Vertreter werden ersucht, pünktlich zu erscheinen.
 Der Vorstand.
 8922

Volkshaus
 Ende Januar 31. I
 Sonntag, den 10. Dezember:
 Vortrag des Herrn
 stud. phil. Lehfeldt
 8915] über das Thema:
Fleischfressende Pflanzen.
 Anfangs 6 Uhr. Eintritt frei!

Günstiges Weihnachts-Angebot
 Ein erstl. Nähmaschine v. Nr. 50 an
 Handnähmaschine v. Nr. 1.75 an
 Grammatik v. Nr. 18 an
 Platten von Nr. 12-30
 Tisch- und Wandhermofen
 Kinder-Schreib- u. Sublimations-
 maschinen, Schreiner-, Kinder-Schreib-
 maschinen, Kinder-Dreiräder
 v. Nr. 6.50 an
 Elektr. Taschenlampen v. Nr. 0.75-5.00
 Auswahl in großer Auswahl
 und im Laden. 8917

Händler-Auktion.
 am 15. Dez. 1911, 10 Uhr
 im Hotel „Kaiserhof“
 8918

Herrmann Weiss
 erlesene und größte Fahrradhandlung
Klettendorf.
 F. rusp. 4357

Lehrfräulein
 für die H. Frauenvereine mit
 8919

Überzieher, Ulster, Joppen
 8920

Verleih-Institut
 eleganter
Frack-
 und Rock-Anzüge,
 Chapeau-Jaques
H. Mohaupt
 Schweißgasse 28a, I.
 (früher Albrechtsstrasse)
 Telefon 1391. 7304

Güte Sienfong-Offenz
 8921

Uhren, Ketten, Ringe, Armb.
 8922

Uhren, Ketten, Ringe, Armb.
 8923

Alteisen, Metalle
 8924

nur !!! bei
Oscar Jaucher,
 Reuschestr. 6. 8904

Ammann
Milch-Kur
Anstalt
 Fernsprecher 2485
 Kleiner Holzstrasse 8-10
Einzieher Kuhstall, welcher nur Kinder-
milch bzw. Kurnmilch und Kefir fährt.
 Ständige tierärztliche Kontrolle der geimpften, auserlesenen Milchkrühe.
 Ausschließlich Trockenfutter - Plombierte Flaschen - Lieferung frei Haus.
 Aerztlich empfohlen auch halbfertig, wenn fettes Milch
 nicht vertragen wird. 7925

Billige böhmische Bettfedern!
 1 Pfund gute, gut gefüllte 1. A. prima
 halbwolle 1. A. S.; weiße Raumlige 1. A. 70,
 1. A. 90; schwarze, allererste 2. A. 70, 3. A. 40;
 1 Pfund schwarze, Raumlige, ungefüllte
 2. A., 2. A. 30; Kefferrust 2. A. 50, 3. A.
 Bei uns vollfrei gegen Rücknahme v. 10 Pfund
 an franco. - Unausgef. gefahrt. - für Nicht-
 1773] postbares Geld retort. - Ausl. Preisl. gratis.
S. Benisch in Deschenitz Nr. 876, Böhmerwald.

Deutsche Gesellschaft zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten.

Die Ausstellung in Breslau, Junkern-
 strasse 41/43, ist werktäglich von 9 Uhr
 morgens bis 9 Uhr abends, Sonn- und
 Feiertags von 11-9 Uhr geöffnet.
 Täglich auch Sonntags mehrere Führungen durch
 Aerzte und Aerztinnen.
Montag nur für Frauen.
Nur noch kurze Zeit!
 Eintrittspreis 25 Pf. Freitags 55 Pf.
 Montag vorm. 55 Pf., nachm. 25 Pf.
 8972

Bis Weihnachten in allen Abteilungen meiner grossen Läger Enorme Preisermässigungen!!!

Besichtigen Sie bitte meine Schaufenster!

Praktische
Festgeschenke
in grösster Auswahl.

M. Centawer Schmiedebrücke 7-10.

Sehr billige
Preise.

Ueberzeugen Sie sich

bitte davon, dass Sie nur beim Fachmann Uhren und Goldwaren etc. zu wirklich billigen Preisen kaufen können. Es liegt daher in Ihrem Interesse, bevor Sie Ihren Weihnachtsabend decken, einen reichhaltigen Lager ohne jeden Kantverzug zu besichtigen.

Fritz Tschirner, Uhrmacher, Reusch str. 13/14.
Nur Abonnenten dieser Zeitung erhalten 15% Rabatt.

Die Städtische Holzspalteanstalt, Niedergasse 10

liefert bei uns
Kiefernholz bester Sorte
fein gespaltenes Aufzündeholz einen Saß zu 1.00 M.
fein gespaltenes Holz einen Saß zu 0.90 M.
fein gespaltenes Holz einen Raummeter zu 11.00 M.
Auf Wunsch erfolgt auch Lieferung von 1/2 u. 1/4 Raummeter zu 2.75 od. 5.50 M.
Bestellungen werden durch Postkarte od. Form Nr. 6841 - Passstr. 61 - erbeten.

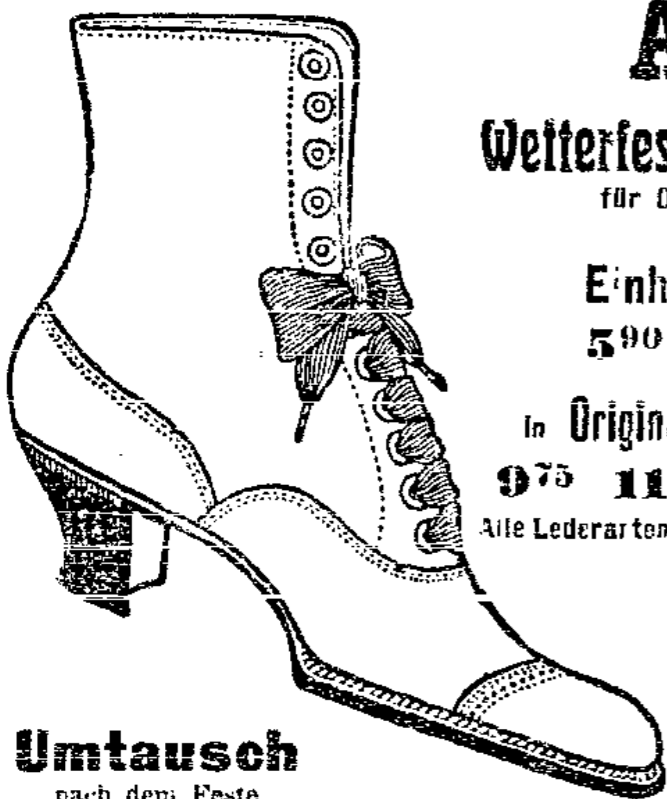
In freien Stunden, Seit 10 Uhr.

Pflanzenfett

weiss, hart, feinst 54 Pf.
gelb, weich, mit Buttergeschmack 58
etc. Ia. Qual., wie West. Butter, käuflich 68

offeniert das Haupt-Erzeugnis
J. May sen., Büttnerstrasse 7. Telephon 9114.

Der Wab e Jakob, Seit 10 Uhr.



Achtung!

Wetterfeste Winter-Stiefel
für Damen und Herren

zu
Einheits-Preisen
5.90 6.75 8.50

In Original-Goodyear-Weit
9.75 11.50 13.50 15.50

Alle Lederarten, die neuesten Modelleformen.

Umtausch
nach dem Feste
bereitwilligst gestattet.

Gutschein

Nur gegen Abgabe dieses Scheines zahlt unsere Kasse
Jedem Käufer 10% des gezahlten Betrages zurück.

Taucher-Schuh-Gesellschaft m. b. H.

15 Reuschstrasse 15
Gültig nur bis 15. Dezember 1911.

Kinder-Stiefel, extra stark, dabei doch elegant

	17-22	23-24	25-26	27-30	31-35
Wischleder	1.35	1.95	2.45	2.65	3.25
Boxleder	1.95	2.05	3.45	4.25	4.95
in Chevreaux	1.65	2.75	3.25	3.95	4.45

Taucher-Schuh-Gesellschaft m. b. H.

Portofreier Versand nach auswärts 15 Reuschstrasse 15 Beachten Sie bitte unsere 10 Schaufenster.

Bar Geld!

Kamelhaa stoff Kamelhaarstoff
Schuhe mit Leder-Sohle Schnallenstiefel mit Ledersohle
Herren und Damen Herren und Damen

125 195 275 350 225 275 350 bis 575
Filz-Hausschuhe Herren mit Filz, Leder- und Filz
Damen mit Ledersohle

75 Pf. 125 165 bis 390

Filz-Schnallenstiefel mit und ohne Lederbesatz
Herren und Damen

245 295 350 bis 675

imitierte Kamelhaarstoff-Schuhe
mit Cordelsohle Herren Damen Kinder
95 Pf. 75 Pf. 55 Pf.
mit Linoleumsohle 1.25 1.- 75 Pf.

Grosse Posten warme Schuhe
diverse Sorten unter dem Einkaufspreis zum Aus-
suchen, weil kleine Fehler.

Arbeiter! Parteigenossen!

Deckt euren Bedarf an Weihnachtsgeschenken in der Volkswacht-Buchhandlung.

Wir empfehlen:

Jugendschriften

illustriert, gut gebunden:

Märchenfäden von H. Neuffer-Staßenhagen	statt Mk. 2.50	nur Mk. 1.00
Norwegische Volksmärchen	3.00	1.50
Alte Märchen von Nathusius	2.50	1.00
Trullala von Lothar Meggendorfer	3.00	1.60
Reise ins Bienenland von Frank Steffens	3.00	1.80
Unter der Herrschaft der Rebellen von Neufeld	3.10	1.20
Vom Sonnenberge von Korzde	2.50	1.00
Schatzkästlein von Hebbel	1.80	1.20
Märkisches Sagenbuch von Schmidt	1.80	1.20
Anderssens Märchen	1.80	1.20
Schönste Sagen von Grimm	1.80	1.20
Lederstrumpf-Erzählungen in 2 Bänden	á Mk. 0.80	
Schönste Märchen von Bechstein	á " 0.80	
Eulenspiegels lustige Schwänke	á " 0.75	
Ulenbrok Briefe aus der Heide an meine jungen Freunde von Jürgen Brand	nur " 1.50	
Neues Märchenbuch	" 0.75	
Deutsche Märchen illustriert. (Prachtausgaben)	von 30 Pf. an von 60 Pf. an	
Till Eulenspiegel, reich illustriert von W. Tiemann,	2.50	
Reinecke Fuchs, reich illustriert, von H. Schüssler,	2.50	
Die Lebensansichten des Katers Murr, reich illustriert, v. Ernst Liebermann,	2.50	
Hatschi-Bratschis Luftballon v. F. K. Ginskey, illustriert v. M. v. Süssg.	2.50	
Zwerg Nase, von W. Hauff, mit Bildern von Walter Tiemann,	2.50	
Der Zoo, von Fr. Th. Zell, Bilder von P. Haase,	nur Mk. 1.60	
Meine Puppe von R. Grossman	statt Mk. 2.00	nur Mk. 0.60
Reise ins Märchenland von Horwitz	2.00	0.60
In den Alpen	2.00	0.50

Gute Remittenden-Exemplare.

Wettrennspiel	Mk. 0.60	Ankleide-Spiele	Mk. 0.40
Bilderlotto	" 0.10	Zeppelin-Luftschiff, zum zusammensetzen	" 0.60
Aufstellbogen	" 0.50	Der erste Malunterricht	" 0.60
Transparent-Zeichner	" 0.50		
Regatta-Spiel	" 0.50		
Malbücher	á Mk. 0.15, 0.20, 0.25, 0.35, 0.50		

Als ganz besonders preiswert

Klassiker-Ausgaben:

Börne's gesamte Werke, 3 Bände, gebunden	Mk. 6.-
Schiller's " " " " " " " " " " " "	4 " " " " " " " " " "
Schiller's " " " " " " " " " " " "	2 " " " " " " " " " "
Heine's gesamte " " " " " " " " " " " "	4 " " " " " " " " " "
Heine's " " " " " " " " " " " "	3 " " " " " " " " " "
Heine's Buch der Lieder, Remittenden-Exemplare in Moirce gebunden, statt 1.50 Mk. nur 0.65 Mk.	
Grillparzer's gesamte Werke, 6 Bände, gebunden	Mk. 10.-
Grillparzer's " " " " " " " " " " " "	2 " " " " " " " " " "
Hauff's " " " " " " " " " " " "	4 " " " " " " " " " "
Hauff's " " " " " " " " " " " "	2 " " " " " " " " " "
Hauff's " " " " " " " " " " " "	1 " " " " " " " " " "
Kleist's " " " " " " " " " " " "	2 " " " " " " " " " "
Körner's " " " " " " " " " " " "	2 " " " " " " " " " "
Lessing's " " " " " " " " " " " "	1 " " " " " " " " " "
Hebbel's " " " " " " " " " " " "	1 " " " " " " " " " "
Hebbel's " " " " " " " " " " " "	4 " " " " " " " " " "
Lenau's " " " " " " " " " " " "	2 " " " " " " " " " "
Lenau's " " " " " " " " " " " "	1 " " " " " " " " " "
Nesroy's " " " " " " " " " " " "	2 " " " " " " " " " "
Shakespeare's " " " " " " " " " " " "	3 " " " " " " " " " "
Shakespeare's " " " " " " " " " " " "	4 " " " " " " " " " "
Freiligrath's " " " " " " " " " " " "	2 " " " " " " " " " "
Goethe's Werke (Auswahl)	3 " " " " " " " " " "
Goethe's " " " " " " " " " " " "	2 " " " " " " " " " "
Mörcke's (Remitt. Exempl. 2 Bände, geb., statt 5.- Mk. nur	3.-
Grillparzer's Meister-Dramen 1 Band	1.50

Bilderbücher, in schönster Ausführung, alle Preislagen, von Mk. 0.10 bis 5.-
do. unzer-eisbar. von Mk. 0.20 an
Blumenmärchen, Bildertexte und Lithographien von Ernst Kreidoll nur Mk. 1.25
Wie ist doch die Erde so schön! Verse von Rob. Reineck,
Bilder von Hans Schröder " 1.-
Jugendbrunnen. Alte Reime mit neuen Bildern, von F. Flinzer,
anstatt 3.50 nur " 1.50
Die Herzen auf! Ausgew. Gedichte von Hoffmann von Fallersleben,
mit Bildern von Helene Bauernteind " 1.-

Praktisches Kochbuch für die bürgerliche Küche von A. Walter, gebunden nur Mk. 0.75.

Zur grossen Fabrik

Stefan Esders, Breslau, Ohlauerstr. 12

Geschäfte in Wien, Berlin, Paris, Brüssel, Rotterdam, St. Petersburg.
Spezial-Bekleidungshaus für Damen, Herren und Kinder.

Enorme Auswahl.

Herren-, Knaben- und Kinder-Paletots, Ulster, Boxener Mäntel, Pelserinen, Loden-Saccos mit warmem Futter, Anzüge, Hosen, Westen, Schlaf- und Morgen-Röcke und sämtliche Berufs-Artikel.

Spezielle Abteilung.

Herren-Gehpelze 125, 150, 175, 200, 250, 275, 375, 400, 550 Mk.
Paletots mit Persischer Krage 55, 75, 95 Mk.
Joppen mit Pelz-Futter 25, 32, 40, 55, 75, 95, 125 Mk.

Letzte Neuheiten in

Damen-, Mädchen- und Kinder-Paletots, Costumen, Kleidern, Röcken, Blusen, Morgenrücken, Matinées und Japans.

Passende Weihnachts-Geschenke!

Billigstes Angebot in

Herren- u. Damen-Chevreau-Schuhen 10.50, 14.50, 19.00 Mk.
Herren- u. Damen-Box calf-Schuhen 7.90, 10.50, 14.50, 19.00 Mk.
Jagd- u. Sport-Schuhen 10.50, 14.50, 19.00, 25.00 Mk.
und Damen-Hauschuhen in Leder, Fells u. Kamelhaar 1.90, 2.50, 3.50, 5.50, 7.50 Mk.

Mädchen-, Knaben- u. Kinder-Schuhe in diversen Preisen.
Herren-Hüte 1.90, 3.50, 5.50, 7.50, 10.50 Mk.
Knaben-Hüte, Schild- und Jockey-Mützen in verschiedenen Qualitäten.

Krawatten 0.30, 0.60, 1.00, 1.60, 2.50, 3.50 Mk.
Handschuhe in Leder und Trikot 0.60, 1.00, 1.60, 1.90, 2.90, 3.90, 5.90 Mk.

Hosenträger 0.60, 1.00, 1.60, 2.50, 3.50, 5.50 Mk.
Kragenschoner u. Cachenez 0.60, 1.00, 1.60, 2.50, 3.50, 5.50 Mk.
Taschenreiter 0.10, 0.30, 0.60, 1.00 Mk.

Reise- und Schlafdecken 5.50, 7.50, 10.50, 14.50, 19.00, 26.00, 32.00, 37.00, 50.00 Mk.
Damen-Umhanglicher und Plaids 2.50, 3.50, 5.50, 7.50, 10.50, 14.50 Mk.

Herren- und Damen-Schirme und Stöcke 1.90, 3.50, 5.50, 7.50, 10.50, 14.50, 19.00 Mk.
Bunte Herren-Zephir-Oberhemden 3.50, 5.50, 7.50 Mk.

Herren-Socken 0.15, 0.30, 0.60, 1.00, 1.60, 2.50 Mk.
Damen-Strümpfe 0.30, 0.60, 1.00, 1.60, 2.50 Mk.
Kinder-Strümpfe in diversen Preisen.

Herren- und Kinder-Trikot-Leibwäsche jeglicher Art.

Neu aufgenommen!

Damen-Hemden 1.90, 2.25, 2.50, 3.50, 5.50, 7.50 Mk.
Beinkleider 1.90, 2.25, 2.50, 3.50, 5.50, 7.50 Mk.
Nachjacken 1.90, 2.50, 3.50, 5.50, 7.50 Mk.
Mieder-Schlitzer 1.25, 2.25, 3.50 Mk.
Friseur-Mäntel 5.50, 7.50 Mk.
Unterröcke 1.90, 3.50, 5.50, 7.50 Mk.
und Mädchen-Trikot-Leibwäsche und wärmer in jeder Art.
Kragen 0.50, 0.75, 1.00, 1.25 Mk.
Gürtel 1.00, 1.60, 2.50, 3.50, 5.50 Mk.

Grosse Auswahl in

Damen-Schürzen 1.00, 1.90, 2.50, 3.00, 3.50, 5.50, 7.50 Mk.
Mädchen-, Knaben- u. Kinder-Schürzen in diversen Qualitäten.

Spezielle Abteilung.

Damen-Pelz-Coollers 1.90, 3.50, 5.50, 7.50, 10.50, 14.50, 19.00, 26.00, 32.00, 37.00, 50.00, 65.00, 75.00, 90.00, 125.00, 175.00, 275.00 Mk.
Kinder-Garnituren 3.50, 5.50, 7.50, 10.50, 14.50 Mk.
Damen-Muffs 3.50, 7.50, 10.50, 14.50, 19.00, 26.00, 32.00, 37.00, 50.00 Mk.

Die Firma unterhält keine Zweiggeschäfte in Schlessien und Posen.

Inventar-Ausverkauf vom 4. bis 31. Dezember.
Nie wiederlehrende günstige Kaufgelegenheit!
Inhaber: Max Scholz.
Seraphine Scholz, Breslau, Goldene Radegasse 7.
Um mit meinem enormen Lager zu räumen, habe ich mich entschlossen, einen großen Teil meiner bekannt vorzüglichen Stoffe unter dem Einkaufspreis abzugeben und offeriere folgende Artikel:
130 cm breite Seiden-Pilse von 11.00 Mk. p. Meter an mit 10% Rabatt. 8934
Damen-Kostüm- sowie Mäntel-Stoffe schon von 1.20 Mk. an.
Damen-Tuche in schwarz u. allen modern. Farben, prima Fabrikate, per Meter von 3.00 Mk. an.
Echt englische, dicke, reine wollene Velour-Rosenstoffe per Meter 6.00 und 7.00 Mk. Früherer Wert zirka 15.00 Mk.
Paletots, Ulster, Anzüge und Hosenstoffe, garantiert reelle Ware, größte Auswahl, teilweise weit unter dem Herstellungspreis.
In meinem sehr renomierten Herrenmas-Atelier fertige ich folgende Spezialitäten unter Garantie besten Sitzes an:
Serie I: Ulster, Paletots sowie Sakko-Anzüge Mk. 50.00
Serie II: Ulster, Paletots sowie Sakko-Anzüge Mk. 40.00
Auf Nouveautés in echt englischen und deutschen modernsten Stoffen bei größter Auswahl gewähre ich einen Rabatt von 10%.
Sämtliche Ware sind auf dem Etikett deutlich angegeben.
Seraphine Scholz, Inhaber: Max Scholz, Breslau, Goldene Radegasse 7.



Meinel & Herold
Harmonikafabrik, Klingenthal i. S. Z. L.
Beste und billigste Feinharmonika für Jagdharmonikas aller Art.
2, 3, 4, 6, 8 Söhner - 1, 2, 3, 4 reihig.
Sowie Wiener Harmonika in 200 Stm.
Aufträge von 25. 10. - an innerorts
Frankfurt a. M. versendet.
- Beste Harmonikareparatur -
Garantie: Justirung u. Weid return.
Gesamt-Katalog an Jedermann frei.
6636

Achtung!
Wegen vorgerückter Saison und um mein Stofflager etwas zu räumen, empfehle ich mich zur
Anfertigung von Herren-Garderoben
nach Mass zu aussergewöhnlich billigen Preisen unter Garantie für tadellose Arbeit und guten Sitz und empfehle mein Stofflager in guten und praktischen Qualitäten. - Reparaturen und Umänderungen werden bestens ausgeführt.
F. Weiner, Schneidermeister
Frankfurter-Strasse 52.

Reform Zahn-Praxis
Gari Rudolph
Breslau, Ohlauerstrasse 23, II. Stage.
Schmerzloses Zahnziehen 1 Mark.
Fähne mit Hautschmelzplatte Mark 1.50.
Sprechzeiten bis abends 7 1/2 Uhr. 8835

Für den Weihnachtsbaum
empfehle Konfirmanden, f. m. Bäck., Pfefferkuchen, Schokolade und Waffeln in feiner Ausstattung. 8902
Margarete Vogt
Rehdigerstrasse 15,
Spezialgeschäft in feinen Konfirmanden sowie Bäck. in Stoffen, Tee u. Kakao.

Ein Wunder
der Beleuchtungs-Industrie ist
„Zier“
Petroleum-Blühlichtbrenner.
Dieser Brenner leuchtet heller als eine Gasglühlichtlampe u. verbraucht die Stunde nur für ca. 1 Pf. Petroleum. Ist sehr einfach zu betreiben und paßt auf jede grössere Petroleum-Lampe und Gasglühlicht. Preis femal nur 2 Pf. 50. Alle u. Verkauf für Breslau Lambert-Bez.-Bezirk.
Adolf Gerstel
Ohlauerstrasse 19. 7810

Johann Weidner
Schneidermeister
Alsenstr. 50, I.
Anfertigung feiner Herren-Garderoben nach Mass zu soliden Preisen u. in bester Ausführung.
Reparaturen und Umänderungen werden angenommen.
Anzüge u. Paletots von 35 Mark an. 8072
Grosses Lager in- u. ausländischer Stoffe.



Handfleisch, Bratwürste
u. sämtliche anderen Fleisch- u. Wurstwaren in bekannter guter Qualität empfiehlt zum
8924
Weihnachtsfeste zu den billigsten Preisen
J. Langner, Neue Laurentienstr. 70.

Rohtabake
empfehle in grosser Auswahl billige
Johannes Kubis
Zigarren-Fabrik
Gneisenansir. 17
Ecke Lehndamm. 7999

Seidenstoffe
1 Posten reinseidene Foulards 60 cm breit Meter jetzt 100, 85, 65 Pf.
1 Posten Blusenseiden 75 Pf. Meter jetzt von 75 an.
1 Posten reinseidene Schotten früher 1.90 jetzt 1.25 Mk.
Bail-, Theater- und Auto-Schals
in grosser Auswahl besonders billig. Cachenezes, abgepasste Schürzen.
Schwarze Seidenstoffe
auch im Preise bedeutend herabges. u. a.
schl. Messaline Mtr. jetzt v. 1.00 an.
Merveilleux 1.10
Taffet 1.15
Damas 1.20
Sarab Meter jetzt 1.10.
Neuheiten in Seidenstoffen
für Blusen, Kleider etc.
Samt
für Kleider, Kostume, Mäntel u. Blusen.

Weihnachts-Verkauf
Sonntag, den 10., 17. und 24. Dezember, abends bis 6 Uhr geöffnet.

Samt
Türkische Velour-Panose, mod. hübsche Must. reg. Wert 4.50, Meter jetzt 2.75, 2.35, 1.95.
Expresst Samt in verschied. Farb., Meter jetzt 1.25.
Schottischer Samt in verschied. Farbenstellungen, Meter jetzt 1.10.

Halbfertige Blusen
Reinwolle Task-Blusen anstatt 6.00 jetzt 3.50.
Leinwand-Blusen bekannt gute Ausführung jetzt 1.65.
Seide-Blusen in weiss, reich gest. jetzt 2.00, 1.85, 1.65.
Reinwolle Ball-Blusen echtschweiz. Strick. besonders billig.
Seide-Blusen in all. nur denkbar. 85 Farb. Reklamepreis.

Kostumestoffe
1 Posten reinwollene Kostume-Cheviots marineblau, 130 cm breit Mtr. jetzt 2.35, 2.00, 2.35, 2.
Reinwollener Cheviot marineblau, 105/110 cm breit, Meter jetzt 2.70 1.50 1.25.
1 Posten Rock- und Kostumestoffe 90-130 cm breit jetzt ez. besond. preisw. 2.50, 2.00, 1.50, 1.00, 75 Pf.

Museline
Ein grosser Posten reinwollener Museline mit auch ohne Kante früher 1.25 bis 1.75 jetzt Mtr. 100, 75, 60 Pf.
Imitierte Museline Mtr. jetzt von 30 Pf. an
Weisse Stickereistoffe 120 cm. breit, aparte neue Dessins jetzt von 2.00 bis 2.20
Einfarbig gestr. Leinen anstatt 1.35 jetzt Mtr. 75 Pf.

Wollstoffe
1 Posten Kleiderstoffe, Sommer-, Herbst-, Winterkleider, Kinderkleider.
Grenadine und Kostumestoffe auch Blusenstoffe zu aussergewöhnlich billigen Preisen ohne Rücksicht auf den regulären Wert jetzt Meter 2.50, 2.00, 1.50, 1.25, 1.00, 75 Pf.
Reinw. Cheviot-Perle marineblau u. einige Farben 105 cm breit, anstatt 1.75 Meter jetzt 1.00
Serge reinwoll., doppelbreit, farb. und schwarz Meter jetzt 1.25
Bordürenstoffe 120 cm breit anstatt 3.00 jetzt 2.00
Schotten reinwoll. 110 cm breit jetzt 1.85
Hauskleiderstoffe gedieg. Qual., Met. jetzt 1.00, 75 Pf.
Alpacca hübsche Streifen Meter jetzt 1.75, 1.50, 75 Pf.
Neue Tuche
für Kimono-Blusen in Wollpopelin etc., reizende Muster und aparte Farbenstellungen
Stück 5.25, 5.00, 4.50

M. Fischhoff
Inh.: Maximilian Basch.

Die Wahlausichten in Schlesien.

Die Aufstellung der Kandidaten für die mittel- und niederschlesischen Wahlkreise scheint nahezu beendet zu sein; wir geben nachstehend eine Tabelle der uns bekannten Kandidaten aller Parteien.

Wahlkreis	Regierungsbezirk Breslau.				
	Sozialdemokrat	Liberaler Block Fortschr.	Natlib.	Schwarzblau Zentrum Konf.	
Guhrau-Steinau	Seuf	—	Reinecke	— Carmer	
Militz-Trebnitz	Rösler	—	Schmidthalz	— Heydebrand	
Oels-Wartenberg	Klippel	Wurm	—	Hornig Dietrich	
Namslau-Brieg	Müller	Winkler	—	Dertel	
Ohlau-Strehlen	Neufürch	—	Kröpelin	— Kötter	
Breslau-Ost	Bauer	Tschirn*)	Grund	— Grünauer	
Breslau-West	Bernstein	Heilberg	—	— Mayer	
Breslau-Land	Schöllch	Kreischner	—	— Carmer	
Schweidnitz-Striegau	Feldmann	Tschirn	Meier**)	— Nichtshofen	
Waldenburg	Sachse	—	Sager	— Erzberger	
Reichenbach-Neurode	Rühn	—	—	— Mais	
Glag-Haselwerdt	Schönwälder	—	—	— Sperlich	
Frankenstein-Münsterberg	Dreischner	—	—	— Prachma	
					Sedenborf

*) Demok. Ueiche Vereinsang. **) Mittelstandsstandkand.

Wahlkreis	Regierungsbezirk Liegnitz.				
	Sozialdemokrat	Liberaler Block Fortschr.	Nationallib.	Schwarzblau Zentrum Konf.	
Grünberg-Frenstade	Davidsohn	Pohl	Recht	—	Beuchelt
Sagan-Sprottau	Brillch	Achilles	—	—	v. Wolfo
Glogau	Himmer	Liszt	—	—	v. Jordan
Bunzlau-Lüben	Siebs	Daosmann	—	—	H. d. Winkel
Löwenberg	Böhner	Kopsh	—	Tiebel	Scheffler
Liegnitz-Bannau	Dietrich	Zischke	—	—	Conradt
Landeshut-Fauer	Prohl	Büchtemann	—	—	Warmuth
Hirschberg-Schönan	Schiller	Ublag	—	—	Rahm
Görlitz-Lauban	Laubadel	Mugdan	—	—	Reimer
Honerwerda	Neumann	Goldschmidt	—	—	Gegentseidlt

In Oberschlesien ist die bürgerliche Kandidatenliste noch sehr lückenhaft, wir können folgendes feststellen: in Kreuzburg-Rosenberg Schlicht (Zentr.), Mayer-Paulsdorf (Zentr.); Oppeln Mieczkowski (Zentr.), Sonnec (Zentr. u. Deutsche), Brandts (Pole); Koel-Groß-Strahlitz Blahoga (Zentr.); Gletwitz-Lindlich Timm (Zentr.); Beuthen-Tarnowitz Höring (Zentr.), Hartmann (Lib.), Wita (Zentr.); Kattowitz-Adre Dinkiewicz (Zentr.), Dombek (Zentr.), Böhm (Lib.), Wälgner (Hüttenpartei), Sosnaki (Pole); Ratibor Schwab (Zentr.), Banas (Pole), Sapieha (Zentr.); Leobschütz Trappe (Zentr.); Neustadt Bäche (Zentr.), Strzoda (Zentr.); Falkenberg-Brottkau Debe (Zentr.), Hubrich (Zentr.); Rehe Darf (Zentr.), Vorn (Zentr.).

Über die Wahlausichten in Schlesien hat Genosse Bäche dem sozialdemokratischen Pressebureau folgende Uebersicht geliefert:

Ein interessantes und wechselvolles Bild des Wahlkampfes bietet die zweitgrößte Provinz des preussischen Staates, Schlesien. Alle Parteien, mit einziger Ausnahme der Antikemiten, hoffen in der wirtschaftlich, politisch und religiös so vielgestaltig gegliederten Bevölkerung Eroberungen zu machen, und der Umstand, daß man in der Nachbarschaft der Heidebrand und Nichtshofen jetzt auch noch eine Kandidatur des Herrn Dertel, des Chefredakteurs der „Deutschen Tageszeitung“, untergebracht hat, löst erkennen, daß die Agrarier ganz besonders hochgeponnte Hoffnungen auf dieses ostelbische Revier setzen.

Bei oberflächlicher Betrachtung sind in Schlesien drei Hauptquartiere zu erkennen, deren Grenzen fast identisch sind mit denen der drei Regierungsbezirke Liegnitz, Breslau und Oppeln. Niederschlesien ist alter freisinniger West, nirgends haben sich die Mandate der linksliberalen Partei so vollzählig und beständig erhalten als hier; Mittelschlesien gehört den Konservativen; in Oberschlesien, der Domäne des Zentrums, tobt seit einem Jahrzehnt der Kampf zwischen Polen und Deutschliberalen, der schon bei früheren Wahlen zur Eroberung von fünf Wahlkreisen durch die Polen geführt hat.

Aus diesen drei Hauptherden bürgerlichen Besitzstandes haben sich die städtischen und industriellen Kreise, die schon einmal sozialdemokratische Vertretung hatten, wie Hasen in der Wüste ad. Es sind dies die beiden einzigen rein städtischen Kreise Schlesiens, Breslau-Ost und -West, die sich von 1881 bis 1907 fast ununterbrochen in sozialdemokratischem Besitz befanden, und dann das Waldenburger Grubenrevier, das seit 1893 durch unsere Partei besetzt ist, zurzeit mit Genossen Hermann Sachse. Schließlich kommt noch der Weberwahlkreis Reichenbach-Neurode in Betracht, in dem die liberale und die sozialdemokratische Vertretung seit 1890 mit jeder neuen Legislaturperiode gewechselt hat. In diesen vier Kreisen erschöpft sich alles, was die schlesische Sozialdemokratie bisher an Reichstagswählerfolgen hat verzeichnen können. Die Lokwahlen von 1907 reduzierten unseren westlichen Besitzstand auf den einzigen Kreis Waldenburg.

Es ist also nicht verwunderlich, daß unsere Genossen sich für den 12. Januar auf eine gründliche Revanche vorbereiten. Als ziemlich sicher gilt da zunächst die Rückeroberung der beiden Breslauer Mandate. Breslau-West, das von dem Volksparteiler Pfundner mit 1500 Stimmen Mehrheit gedolt war — 21.167 gegen 19.659 Stimmen —, wird von den Gegnern selbst aufgegeben und nur noch ehrenhalber verteidigt. Aber auch Breslau-Ost mit dem Doms- und Beamtenviertel, wo Fürst Sahfeldt 22.169 gegen 16.591 Stimmen erhielt, zeigt eine große Zerschandenheit der Gegner. Zwar stimmt das fürkämpferische Zentrum im ersten Gange bereits für den konservativen Gräfen Kötter, aber daneben ist nicht nur die liberale Sammel-Kandidatur des Stadtrats Grund, sondern auch eine demokratische Zahlkandidatur Tschirn aufgetaucht, so daß sich die Blockstimmen von 1907 in drei Richtungen zerpfählen. Selbst wenn uns dadurch eine Stichwahl erwachsen sollte, ist bei der politischen Konstellation in Breslau mit dem Siege des Genossen Bauer zu rechnen, der an Stelle des erkrankten Genossen Sachse getreten ist, und mit Bernstein zusammen in den Reichstag einzuziehen dürfte.

In Waldenburg hat seit fünf Jahren eine starke Abwanderung der fürkämpferischen Grubenarbeiter nach Rheinland-Westfalen stattgefunden, und darauf gründet wohl das Bergkapital seine Hoffnung, den Kreis mit Zentrumshilfe der Reichspartei in die Hände zu spielen. Zu diesem Behufe sind ein halbes Duzend reichsireue „Sektatäre“ hier tätig; diesem Beginnen hat auch der Zahlkandidat Erzberger seinen Segen bereits gegeben. Unsere Genossen, die 1907 allerdings nur mit 15.835 gegen 15.616 Stimmen siegten, sind trotzdem guten Mutes; denn die Knappschäfts- und Gemeindevahlen zeigten, daß die Stimmung der Bevölkerung auf ihrer Seite ist.

In Reichenbach-Neurode hat sich der katholische Fachvereiner Kietzner bereits vor der Wahl schleunigst gedrückt. Dieser Herr, der mit den Mitteln des

niedersten Demagogentums 12.948 Stimmen zusammengetrommelt hatte, gegen 10.434 sozialdemokratische, hat durch seine Zustimmung zur Finanzreform die Weber des Fußengebirges und die Bergleute von Neurode so gereizt, daß er sich bei ihnen in allgemeinen Versammlungen nicht mehr sehen lassen kann. Er hat den Boden bereitet für den Sieg des Genossen Rühn, der den Kreis schon zweimal vertrat.

Fürwahr ist aber auch eine Anzahl von weiteren Kreisen so weit herangereift, daß sie für einen Sieg der Sozialdemokratie ernsthaft in Frage kommen. Allen voran Görlitz-Lauban, wo unseren Genossen die Aufgabe erwächst, den Reichstag von Herrn Mugdan zu befreien, der noch in den letzten Tagen die Marokkodebatte zu einer Anwesenheit unserer Partei benutzte, um sich bei den Konservativen beliebt zu machen. Siegte Herr Mugdan 1907 auch mit 8000 Stimmen Mehrheit in der Stichwahl, so betrug doch sein Vorsprung 1903 nur 195 Stimmen, und die gegenwärtigen Verhältnisse gleichen denen von 1903, nicht denen von 1907. Dazu kommt eine überaus rührige und erfolgreiche Agitation für unseren Kandidaten Laubadel. Die Görlitzer Stadtwahlverordnetenwahlen, bei denen wir mit 2000 Stimmen Mehrheit über die Liberalen siegten, bedeuteten wohl das Totengeld für Herrn Mugdan.

Große Hoffnungen machen sich auch die Genossen des Wahlkreises Striegau-Schweidnitz auf den Sieg über den Agrarierführer v. Nichtshofen. Auch ihm waren wir schon einmal auf 2000 Stimmen nahegerückt, und der Kreis hat sich seitdem gut entwickelt. Da aber Herr v. Nichtshofen die Stichwahl mit einem Liberalen natürlich noch mehr fürchtet, als die mit uns, so hat man auch diesmal wieder einen Mittelstands-kandidaten losgelassen, der die bürgerlichen Stimmen bei der Stichwahl zerpfählen, bei der Stichwahl aber gegen den Umsturz zusammenführen soll.

In muster-gültiger Kleinarbeit sind ferner die Kreise Liegnitz-Goldberg-Schönan und Breslau-Land-Neumarkt für die Ernte vorbereitet. Im ersteren gilt es, den freisinnigen Fischbeck, im letzteren den konservativen Grafen Carmer zu werfen. In hundert Versammlungen unter freiem Himmel und Zehntausenden von „Landboten“ ist dieses Werk vorbereitet. Inwiefern es vollbracht werden kann, muß erst der Wahltag lehren. Gegen 1903 sind in Liegnitz 3000 Stimmen, in Breslau-Land 5000 einzuholen.

Von Wahlkreisen, in denen wir bereits einmal an der Stichwahl beteiligt waren, sind schließlich noch Grünberg-Frenstade, Landeshut-Fauer-Volkenshat, Bunzlau-Lüben und Hirschberg-Schönan zu nennen. Grünberg muß leider infolge des plötzlichen Todes unseres Genossen Stolpe, sechs Wochen vor der Wahl, eine Neubesezung der Kandidatur vornehmen, was den Chancen unserer Partei sehr schädlich sein dürfte. Inzwischen ist hier bekanntlich Genosse Davidsohn nominiert. In Landeshut haben wir bei der Stichwahl vor anderthalb Jahren schon zahlenmäßige Fortschritte erzielt. Bunzlau-Lüben kann uns erst näher rücken, wenn wir nicht mit dem Liberalen, sondern mit dem Agrarier in Stichwahl gelangen. Dasselbe gilt für Hirschberg-Schönan. Trotz unserer Agitation glauben die freisinnigen den letzten Kreis für Ublag sicher in der Tasche zu haben.

In allen übrigen Kreisen Nieders- und Mittelschlesiens hat sich ein wilder Kampf zwischen Liberalen, Hansa- und Bauernbündlern auf der einen Seite und Hochkonservativen auf der anderen Seite entspannen, bei dem fast überall die Sozialdemokratie den Ausschlag geben wird. Kopsh und Pohl, Liszt und Achilles werden nur mit unserer Hilfe siegen können, ebenso wie Heydebrand und Carmer, Dertel und Kötter-Oplau nur durch unsere Stichwahlhilfe fallen können — soweit es zu Stichwahlen kommt. Neben dieser ausschlaggebenden Stellung der Sozialdemokratie sind noch zwei Symptome aus diesen Kreisen der Erwähnung wert. Erstens daß merkwürdigerweise überall die Nationalliberalen in den ihnen zugeteilten Wahlkreisen von viel größerer Rührigkeit sind, als die Fortschrittler Mittelschlesiens, zweitens aber, daß das Zentrum überall versucht, den konservativen Besitzstand zu retten, indem es

im ersten Wahlgange für die Agrarier stimmt. Das geschieht zum Beispiel in Militz-Trebnitz (für Heydebrand), bedroht von Schmidthalz (nationalliberal), in Brieg-Namslau (Dertel), bedroht von Sozialdemokraten und Freisinnigen, in Striegau (Nichtshofen), in Ohlau-Strehlen, in Landeshut, in Löwenberg, in Bunzlau und zahlreichen anderen Kreisen. Das Zentrum geht schiefmütig darauf aus, die schwarzblauen Mehrheiten des Reichstages zu halten, indem es die bedrohten konservativen Mandate mit seinen Stimmen zu sichern sucht.

Oberschlesien ist eine Welt für sich. Die Wahlkreise links der Oder, von Weisse bis Leobschütz, mit rein landwirtschaftlicher Bevölkerung, werden zwar solche Stimmzunahmen für die Sozialdemokratie bringen, und aber zunächst dem Zentrum nicht zu entziehen. Im eigentlichen ober-schlesischen Industriegebiet aber herrscht ein Partei-gewirr, in dem sich kaum der Einheimische genügend auskennt. Ehe hier das Nationalprekariat sich einmischt, wies die Partei in mehreren Wahlkreisen ein höchst erfreuliches Wachstum auf, so daß wir 1903 in Beuthen-Tarnowitz mit dem verstorbenen Genossen Winter in die Stichwahl kamen. Seit 1903 aber sind viele polnische Mittläufer zu den radikalen polen konservativen Censeur übergegangen und haben deren Siege ermöglicht. Der gegenwärtige Stand unserer Organisation und unserer Presse läßt es zweifelhaft erscheinen, ob jetzt schon eine rückläufige Bewegung einzusetzen wird. Die meisten Wähler sehen sich hin- und hergeworfen zwischen einer polnischen Partei, deren Abgrenzung dem Zentrum gegenüber nicht klar zu erkennen ist, einer Zentrumspartei, die mit den „Deutschen“ liebäugelt, der Sakatikenpartei, die halb freisinnig, halb konservativ schillert, und schließlich der besondern „Hüttenpartei“ des Großkapitals. Ob aus diesem politischen Gegenkessel der Sieg der Polen wieder so glatt hervorgeht wie 1907, ist fraglich, da auch unter den Polen verschiedene Richtungen gegeneinander wüten.

Alles in allem genommen, gehen die schlesischen Genossen dem Wahlkampfe mit großen Erwartungen entgegen, und hoffen, der Gesamtpartei auch eine Anzahl neu eroberten Mandate als Gewinn heimzubringen.

Merkmale für den Wahlkampf.

„Den modernen Raubrittern reihen wir auch jene Leute ein, die das unbemittelte wehrlose Volk anzupötern suchen, indem sie dem Reichstag zugunsten, nur solche Steuererhöhungen zu machen, die Verbrauchsgegenstände belasten, um den kleinen Mann zu treffen, jene Leute, die den Reichstag als eine Einrichtung ansehen, der rückhaltlos und rückgratlos Hunderte von Millionen nur so bewilligen soll, ohne zu prüfen, ob die Ausgaben nötig sind oder nicht, einzufrei ob das Volk die neue Last ohne Schaden zu tragen vermag oder nicht, wenn nur sie oder ihre nähere oder entferntere geschäftliche Verwandtschaft sich auf Kosten der Steuerzahler bereichern kann.“

(Die liberale „Trierische Landeszeitung“ am 23. Januar 1907. Die Finanzreform von 1909 hat bewiesen, daß das Zentrum die Führung dieser modernen Raubritter hat.)

Die Reichstagswahlen

erfordern ein Abonnement auf die

„Volkswacht“

Herrenbekleidung *fertig und nach Mass*

Garderobe für Herren:

Eleg. Ulster, Paletots
 Pelerinen, Joppen, Anzüge
 in Jackett- und Rock-Fasson,
 Frack-Anzüge, Smoking-Anzüge
 Reise-, Fahr- und Auto-Mäntel
 leder-Westen, leder-Joppen
 Schlafröcke, Hausjoppen
 Gehpelze, Reispelze, Autopelze
 Pelzjoppen, Reifbekleider
 Breeches, Amtsroben
 Sportgarderobe jeder Art.

Atelier für feine Garderobe nach Mass
 mit reichhaltigem Lager bester in- und ausländischer Stoffe.
 Tadelloser Sitz verbürgt.

Sonntag von 11-6 Uhr geöffnet.



Garderobe für junge Herren:

Schick gearbeitete Ulster
ein- und zweireihig
 Paletots, Pelerinen, Joppen
 Anzüge, einzelne Bekleider
 etc. etc.

Knaben-Garderobe

in unerreichter Auswahl und Preiswürdigkeit.
 Anzüge in hochartigen Fassons.

Schick gearbeitete
 Pyjacks und Paletots
 Echte Kieler Anzüge
 Joppen, Pelerinen etc.

: Haupt-Katalog gratis und frei. :

Für Einbescherungen
 habe ich einen größeren Posten
Männer- und Knaben-Sachen
 zu außergewöhnlich niedrigen Preisen reserviert.

Sonntag von 11-6 Uhr geöffnet.

Hilfstrasse 5, I/II

5. Gultentag

Reuschestr. 55. **Leopold Bermann** Reuschestr. 55.

Damen-Mäntel-Fabrik

Grosser Weihnachts-Verkauf

Bedeutend herabgesetzte
Preise!

Flanschmäntel
 in allen modernen Farben
 von 16.00 Mk. an.
 Kinderkonfektion.
 Röcke.

**Samt-, Plüsch- und Velour
 du Nord-Paletots.
 Kostüme.
 Blusen.**

Reizende Weihnachtsgeschenke



Alfred Herzog

Juwelier

Breslau, Ohlauerstrasse 8,
 neben Hotel „Weisser Adler“ 6-05

Juwelen und Goldschmuck

Uhren, Trauringe, Silber-
 waren.

Gelegenheitskäufe in Brillanten.

Mur 2 Mark
 Anzahlung auf
 einzelne Möbelstücke.

Betten Teppiche

5 Mark Anzahlung
 Möbel-Einrichtung für 100 Mark.

9 Mark Anzahlung
 Möbel-Einrichtung für 200 Mark

Bis zu den vornehmsten Einrichtungen.

Max Biermann
 Breslau, Ring 52, I. Etage
 neben der Stockgasse.

Verkauf auf Teilzahlung
 und für bar.

Auch mit
 Ausw. 8334

Wegen Geschäfts-Uebergabe
Grosser Ausverkauf
 in
Normal-Hemden und -Hosen
 für Damen, Herren und Kinder.

Alle Arten
 Strümpfe u. Socken, Handschuhe, Korsettschoner etc.
 zu bedeutend ermässigten Preisen.

L. Neumann jr.
 63 Reuschestrasse 63.

49 49 49 49

Ausserordentlich
 vorteilhafte
 Einkaufsgelegenheit
 für das
 = Weihnachtsfest. =

Mod. Blusenstoffe 88 Pl.
 jetzt Meter

Blusen-Seiden 95 Pl.
 jetzt Meter

Kleiderstoffe 85 Pl.
 jetzt Meter

Flansch-Mäntel
 Kostüm-Röcke
 zu mercklich billigen Preisen.
 Streng reelle kalk. Bedienung
 1 eleg. Wandkalender
 Kücken-Idyll

gratis.

Clara Runschke
 fröh. Mith. der Firma
 Runschke-Lauben
 Albrechtstr. 49, I. Et.
 Nähe Ring.

49 49 49 49

Holländer Spezialität
 10 St. 50 Pfg.

Leopold Birkholtz

Hauptgeschäft Schwelbnitzerstr. 43b, Ecke Ohls
 Zweiggeschäfte in allen Stadtteilen.

Als Weihnachtsgeschenk

vorzüglich geeignet offeriere ich zu **extra billigen Preisen:**

Grossen Posten blauer Walkjacken

von Mk. 1.75 an bis zu den besten Qualitäten.
Ebenso **sämtliche Berufskleidungen** in nur besten Qualitäten. 8905

M. Aschkowitz

nur Scheitnigerstr. 15, part. u. l. Etg. Tel. 10 572.

Grösste Beachtung als Weihnachts-Präsent verdient das

Corset

da solches zu den notwendigsten Bedarfsartikeln jeder Dame gehört. Aus meinem bekannt **vielseitigen grossen Corset-Lager**, in dem jede Dame, selbst die vorwöhnteste, etwas für ihre Figur Passendes findet, empfehle:



- Pariser Corsets von Mk. 17-50.
- Brüsseler Corsets von Mk. 10-32.
- Wiener Corsets von Mk. 10-30.
- Amerikanische Corsets von Mk. 9-25.
- Deutsche Corsets von Mk. 2 aufwärts.

Bei sämtlichen von mir gekauften Corsets garantiere für tadellosen Sitz und grösste Haltbarkeit.
Auswahlsendungen portofrei.
Grösstes und leistungsfähigstes Corsethaus Schlesiens.

Louis Freudenthal,
Breslau, Ohlauer Str. 80.

Telephon 2647. Telephon 2647.

Jeder kann für 25 Pf. 1 Pfd. Fleisch essen.

1a Schweinefleisch, best. aus Fleisch, Rippen, Schinken, Feinen, Schwänken, etc., garant. tierärztl. untersucht laut amtliche Ware, in Rübchen von 30 Pfd. an per Pfd. 25 Pf., Pfd. Packung, enthält 9 Pfd., 8 Mt. **Ges. Eisbein** (Dietrich) Pfd. Knochenfreies Schweinefleisch geteilt mit 50 Pf. **Knochenfreies Schweinefleisch** geteilt mit 9 Pfd. **Die Kalbfleischsalze** 9 Pfd. **Dove** 7 Mt. Alles ab hier per Nachb. 5 Mt. **Alb. Carstens, Altona 4, Eimsbüttlerstrasse 63.** 8428

Umtausch bis 10. Januar gestattet.

Heinrich's Konfektions-Haus Reuschestr. 7 Eckhaus Büttnerstrasse

Umtausch bis 10. Januar gestattet.

- Praktische und enorm billige Weihnachts-Geschenke**
- Engl. Paletots farbig garniert Wert bis 20.- nur 9 95
 - Blaue Paletots mit und ohne farbigem Tuchkragen Wert bis 25.- nur 12 50
 - Flausch-Paletots mit farbigem Absteife Wert b. 36.- nur 21 50
 - Schwarze Paletots ganz gefüttert, elegant verarbeitet Wert bis 45.- bis 32.- bis 24.- nur 25 00 19 00 15 00
 - Astrachan-Plusch-Paletots mit und ohne Fesplüsch gefüttert Wert b. 48.- b. 34.- b. 28.- nur 29 00 21 00 16 00

- Seidene Blusen gefüttert mit Spachtelkragen Wert 14.- nur 6 95
- Seidene Blusen mit Handtaschepasse Wert 21.- nur 5 85
- Spitzen-Blusen gefüttert mit elegant. Passe Wert 10.- nur 3 95
- Woll-Blusen Reine Wolle gefüttert, reich gew. Wert 10.- nur 5 85
- Woll-Blusen Reine Wolle gefüttert Wert 8.- nur 3 95
- Woll-Blusen Reine Wolle, gefüttert Wert 6.- nur 2 95

115 Jackett-Kostüme

schwarz und blau Tuch, Kanngara, reine Wolle und engl. Stoffe zum Teil Modelle, auf reiner Seide gefüttert Wert bis 85.- bis 65.- bis 45.- bis 34.- nur 45 00 nur 39 00 nur 29 00 nur 19 00

Kostüm-Röcke schwarz, blau engl. Stoffe nur moderne Fassons Wert bis 21.- bis 15.- bis 9.- nur 10 50 nur 7 95 nur 4 95

Unterröcke Tuch - Cloch - Moirée Alpaka - Leinen mit hohem Samt, Tress- und Plisse-Velant Wert bis 8.- bis 6.- bis 4.- nur 4 95 nur 3 95 nur 1 95

Golf-Jacketts alle modernen Farben zum Teil handgestrickt Wert bis 29.- bis 19.- nur 15 00 nur 7 95

Samtgürtel Handtasche Untertaille jedes Stück nur 95 Pf.

Garnierte Kleider aus Samt, Seide, Spitze, Stickerei-stoff und Wolle Wert bis 75.- bis 45.- bis 20.- nur 38 00 nur 25 00 nur 9 85
150 weisse und farbige Mull-u. Stickereiblusen zum Teil Wiener Blusen Wert bis 12.- nur 3 95

Heinrich's Konfektionshaus, Reuschestrasse 7.
Eckhaus Büttnerstrasse.
Achten Sie genau auf Adresse! Besichtigung ohne Kaufzwang!

Velourbluse
Tennisbluse
Spitzenbluse
Batistbluse
jedes Stück nur 1 95

10 Pfd. gute Speisefertigein
10 Pfd. von Sauerbraten 10 Pfd.
Knochen 2 Pfd. 10 Pf., Würstchen 10 Pf.
H. H. Scholz, Büttnerstr. 9. 877-

Möbel

ganze Einrichtungen und auch einzelne Stücke auch auf 5432

Teilzahlung eventuell ohne **Anzahlung!** zu billigsten Preisen.

M. Eisinger
30, Friedrich-Wilhelmstr. 30
nahe Wachtplatz.

Gefunden

Ein Geld bei reellen und billigen Einkauf
Anzüge, Hüter, nur 10 Mt. (8422)
Nach Nach. reuenterbar, 18 Mt.
Jobben 4 1/2 Mt. - Dosen 2 1/2 Mt.
Anzugsfabrik Wallstr. 17a, 1.

Für Weihnachten

hervorragende Angebote zu billigsten Preisen.

Paletots von 4 Mark an
Kostüme von 10 Mark an
Abendmäntel von 8 Mark an

M. Berger Nachf.

Damenmäntel-Fabrik

Ohlauerstr. 80

neben der Weinhandlung von Kempinski.

Kindermäntel von 3.- Mark an.

Ausstellung in unseren Schaufenstern.

Heut Sonntag von 11 bis 6 Uhr geöffnet.

Bis 50% Preisermässigung! auf Schirme und Stöcke

Weihnachts-Verkauf.

Bitte beachten Sie meine Schaufenster!

Breslauer Schirmfabrik
Niederlagen
Max Weiss Nachf.

Neue Schweidnitzer Strasse 15
Reuschestrasse 58/59, Schmiedebrücke 2.

Das praktischste Weihnachtsgeschenk ist ein Paar Propago-Stiefel,



sie erfreuen Jeden durch ihren **Chick** und eleganteste Form!

Einheitspreis für Herren- u. Damen-Stiefel

6 75
Versand nach auswärts unter Nachnahme

Schuh-Sport

Alleinverkauf nur Schmiedebrücke 2.

Umtausch, auch nach dem Feste gern gestattet. - Sonntags von 11-6 Uhr geöffnet.

Extra billige

Weihnachts-Angebote

Kleid
im Karton, enthält
6 Meter
Hauskleiderstoff
2 10

Kleid
im Karton, enthält
6 Meter
gemust. Damen Tuch
2 85

Kleid
im Karton, enthält
6 Meter
Zwirnstoff
3 75

Kleid
im Karton, enthält
6 Meter
einfarbig Diagonal
4 50

Kleid
im Karton, enthält
6 Meter
rainwill. Cheviot
5 70

Kleid
im Karton, enthält
6 Meter
Fantasie Stoff
6 50

Damen - Konfektion

Bluse imitiert Flanel 1 35
Bluse Wolle, gefüttert 2 95

Bluse **1 95**
eera Tüll

Bluse Tuch, alle Farben 4 95
Bluse reinesid. Messalin 8 75

Matinee Flausch in
all. Farben **3 95**

Morgenrock Flausch 9 75
Unterrock aus Halbtuch 2 85

Unterrock **5 75**
Trikot mit Moirévolant

Kostümrock englisch 3 95 2 95
Kostümrock marine 5 75

Kinder - Konfektion

Häuser imitiert Flanel 1 95 95
Hussenmittel Grösse 40-85 3 50 2 50

Mädchen-Kleider Grösse 60-100 9 50 6 75
Knaben-Anzüge . . . durchweg 6 75 3 95

Pyjacks warm gefüttert 6 25 6 50

Damen-Strümpfe deutsch lang, 75 Pf.
schwarze Wolle

Damen-Strümpfe schwarz und Ringel, englisch-lang 95 Pf.

Kinderstrümpfe schwarz Wolle von 50 Pf. an

Ringwoods farbig 35 Pf.

Trikothandschuhe farbig und schwarz 35 Pf.

Trikothandschuhe farbig und schwarz, 2 Druckknöpfe 52 Pf.

Selbstbinder 75 95 b. 2 50
eintarb. u. bunt

Farbige Servietens mit Manschetten 90 Pf.

Hosenträger 2 00 1 50 75 Pf.

Einzelne Herrenwesten 25 %
mit Rabatt

Kinder-Sweater Wolle plattiert 2 80 2 50 2 20 1 90
reine Wolle 3 60 3 40 3 20 2 95

Kinder-Trikots 1 95 1 55 1 25 95 Pf.
Normalt.

Herren-Hüte Plüsch 9 50

Herren-Hüte weich Filz 2 75

Loden-Peterlieden für Herren 10 50

1 Posten Herren- u. Damen-Jacken 1 25

Damen-Westen gestrickt, schwarz 2 10 1 50

Herren Westen gestrickt, dreifig 2 95 2 70

Herren-Westen gestrickt, dreifig 4 25 4 00

Blusenschoner gestrickt 2 60 1 80

mit Preunberger Shawls weiss 1 20

Kragen-Schoner 1 10 80 45 Pf.

Damen-Beinkleider 1 80 1 55 1 25
Barchent, einf., 3 Gr.

Damen-Beinkleider 2 20 1 70 1 45
Barch., gestr., 3 Gr.

Damen-Röcke Barchent gestreift 1 85

Damen-Wäsche.

Damen-Hemden mit gesticktem Sattel 1 75 1 25
Damen-Hemden Vorderschluss m. Stickerei 1 95 1 75
Damen-Hemden Fassonschnitt 1 95 2 25

Damen-Hemden, Fassonschnitt m. Stick. u. Banddurchzug 1.95, **1 65**

Damen-Hemden Fassonschn., An- und Einsatz 2 85 2 45
Damen-Nachthemden mit Bogen 2 95 2 75
Damen-Nachthemden halstrel mit Stickerei 3 85 3 25

Damen-Nachtjacken Cöper-Barchent m. Bog. 1.50. **1 35**

Damen-Nachtjacken mit Stickerei 2 45 1 95
Damen-Nachtjacken halstrel mit Stickerei 2 95 1 95
Damen-Beinkleider mit Bogen 1 50 1 30

Damen-Beinkleider, Kneiform mit Stickerei u. Volant 1.75. **1 45**

Stickerei-Unterröcke m. breit. Volant u. 2 mal Einsatz 4 25 3 75
Stickerei-Unterröcke m. Stickerei 5 50 4 95

Taschentücher

Linon-Taschentücher 1/2 Dtzd. 96. 75 Pf.
Linon-Taschentücher Pa. 1/2 Dtzd. 1 55 1 35
Battist-Taschentücher 1/2 Dtzd. 1 10 u. 85 Pf.

Engl. Herren-Taschentücher farbig bedruckt. Stück 45 u. **28** Pf.

Serie I:
Wirtschaftsschürzen
Teeschürzen
Schmuckschürzen
Knabenschürzen

78 Pf.

Serie II:
Wirtschaftsschürzen
Teeschürzen
Servierschürzen
Kinderschürzen

95 Pf.

Serie III:
Blusen- und Prinzessform
Tee- oder Servierschürzen
Schmuckschürzen
Kleiderschürzen

1 25

Ein grosser Posten **Orient-Teppiche und Deutsche Teppiche** mit einem Rabatt von **25%**

M. Schneider

Neue Schweidnitzer-
Strasse 1. 8900

Viel Geld verdienen
in schönster Ausführung
Paletots u. Anzüge 10, 14, 18, 22 Mark
Herrenkleiderfabrik **M. Juliusberger**

Die schönsten bunten Westenstücke (Neu)
Krimmer und Plüsch, Manchester und Samt zu Kindermänteln,
und -Mützen, einzelne Herren- und Knabenhosen-Stücke, Anzüge,
Paletots, Joppen, Damenostüme und sämtliche Futterstücken
Assistentin Louise Hoffmann, 27b Goldene Radegasse 27b.
Bitte genau auf meine Firma zu achten.

Vorteilhaftes Angebot in Weihnachts-Geschenken!

Damen-Hemden von 1.65 an
Damen-Beinkleider 1.-
Damen-Nachtjacken 1.10
Damen-Unterrocke 1.25
Kerlige Bett-Berüge 3.40
Grosse weisse Laken 1.20
wollene Laken 1.25
Tischtücher 0.95
Handtücher 0.19
Bettdecken 2.-
Damen-Herren- u. Kinderschürzen
Vorgezeichnete Handarbeiten.
Wassierte Chemisette, Strickwolle und sämtliche Passamenten.
Fordern Sie bitte grüne Rabattmarken.

C. Simon, Breslau, Scheitnigerstrasse 11.

Weihnachts-Ausstellung!

Christbaum-Konfekte per Pfund 0.60-2.40 Mt.
Honigkuchen von Sobtzick, Metzger, Hildebrand etc.
Bienenkörbe und Weihnachtslocken von 5 Pf. an
Fleischer- u. Kaufmannsläden geräuch. 1.00 Mt. an.
Marzipan-Torten per Stück 25 Pf. bis 6.00 Mt.
Schokoladen von Sarotti, Hildebrand, Fram, Cell,
Gala-Peter, Lindt, Süßard, Mona etc.

See, Kakao, Kaffee
= Eigene und grüne Rabattmarken!
empfehlen den verehrten Kunden 8556

Ernst Schüssler Gräbischer-
Strasse Nr. 22
Gräbischerstrasse 82a (an der Brandenburgerstrasse)
Adaltrichstrasse 2 (an der Leifingbrücke)

Ein neuer Jahrgang und wieder ein starkes Wachstum!



4533

1903 4 5 6 7 8 9 1910

Genau wie diese Palme gewachsen ist, ist der Konsum in Palmin (Pflanzenfett) und Palmona (Pflanzen-Butter-Margarine) in den letzten sieben Jahren gestiegen. Diese Tatsache ist der beste Beweis dafür, daß unsere Produkte einem wirklichen Bedürfnis entsprechen. Es wird bald keinen deutlichen Haushalt mehr geben, in dem Palmin und Palmona nicht zu finden sind. Niemand sollte daher veräumen, einen Versuch damit zu machen.

H. Schöck & Cie. R. G.

Weihnachts-Ausstellung

in

Neuheiten.

Galanteriewaren — Geschenkartikel
Wirtschaftsartikel — Lederwaren
Spielwaren.

Unübertroffen an Geschmack, Auswahl und Qualität.

Nur Ring 51 **95 Pfg.-Bazar** Nur Ring 51
(Naschmarktseite.) (Naschmarktseite.)

Albert Marcus.

Winfte für die Reichstagswahlen.

Der Kampf um die Reichstagswahl ist überall entbrannt und wird heftiger von Tag zu Tag. Die Feinde des arbeitenden Volkes in Stadt und Land schreien vor keinem Mittel zurück, um die Sozialdemokratie niederzuhalten.

Wer ist wahlberechtigt?

Wählen kann jeder Deutsche, der am Wahltag 25 Jahre alt ist, wenn sein Name in der Wählerliste steht. Ausländer (Oesterreicher, Russen usw.) sind nicht wahlberechtigt.

Wo ist man wahlberechtigt?

Jeder wählt dort, wo er in die Wählerliste eingetragen ist. Jeder Wähler muß dort eingetragen sein, wo er zurzeit der Ausübung der Bürgerrechte wohnt.

Seht die Wählerlisten ein!

Spätestens vier Wochen vor dem 12. Januar 1912 müssen die Wählerlisten acht Tage lang zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegen. Es ist also jeder berechtigt, die Listen einzusehen.

Der preussische Minister des Innern hat ausdrücklich erklärt, daß jedermann, also auch ein Sozialdemokrat, während der Auslegung der Wählerliste ab schreiben darf.

Das Wahlgeheimnis ist gesichert!

Es wird mit weißen Stimmzetteln gewählt, die jeder Wähler in einem Nebenraum oder an einem Nebenisch un beobachtet in einem amtlichen Umschlag (Küvert) stecken kann.

Wahlflugblätter.

Zeitungen und Stimmzettel dürfen von dem Tage an, wo die Wahl behördlich ausgeschrieben ist, bis zum Stichwahltage von jedermann, Mann und Frau, ohne polizeiliche Erlaubnis überall verteilt werden, in Gassen

auf Straßen, Plätzen, Meeren und anderen öffentlichen Orten. Der beim Verteilen der Druckschriften von Gen darmen, Poli zisten, Amtsvorstehern usw. gehindert wird, behördere sich sofort beim Landrat, Magistrat oder Regierungspräsidenten.

Laßt Euch nichts wegnehmen!

Jedes Flugblatt, jede Zeitung, jeder Stimmzettel und Sa teler ist, wie alles, was auch sonst gedruckt oder von auch ver teilt wird, euer Eigentum, das vom Gesetz geschützt ist.

Wähler-Versammlungen.

Vom Tage der amtlichen Bekanntmachung des Wahlgesetzes bis zur Stichwahl brauchen Wähler-Versammlungen bei der Ver teilung nicht angemeldet zu werden. In diesen Versamm lungen können auch Nichtwähler und Frauen teilnehmen.

Wahlbeeinflussungen

von Beamten und privaten Personen und ver boten und werden bestraft. Von Beamten (Polizisten, Amts vorstehern, Landräte, Bürgermeister) oder Unternehmern, Gewer betrieblern, absonderliche Mittel und Kräfte zum Einfluß in die Wahl beeinträchtigen, ebenfalls die Wahl, damit sie ihre Tätigkeit in den Versammlungen nicht verbergen, so ist das verboten.

Wahlbeeinflussungen durch Beamte sind strafbar. Ein Beamter darf in seiner Eigenschaft als solcher Wahl anfragen unter Beibehaltung seiner Amtsbezeichnung unterschreiben oder Gen darmen, Polizisten, Gemeindevorsteher usw. anstellen, Stimmzettel und Wahlunterlagen zu verbreiten oder die Stimm zettel einer Partei zu beschlagnahmen.

Schlesien, Posen und Nachbargebiete.

Aufhebung des Verbots einer Versammlung unter freiem Himmel.

In Oberschlesien müssen bekanntlich die wunderbaren Ge lände herhalten, um Versammlungen unter freiem Himmel unmöglich zu machen. Das zeigt auch wieder folgender Fall, in dem das Oberverwaltungsgericht als letzte Instanz zu Gunsten des Einzelnen, Genossen Linzkielowicz aus Katowitz, erkannt mußte, nachdem die Vorinstanzen, der Kreis aus schuß zu Katowitz und der Bezirksauschuß zu Oppeln, sich auf die Seite des Amtsvorstehers zu Neudorf ge stellt hatten.

Wie schon gesagt, erkannten Kreisauschuß und Bezirks auschuß auf Ablehnung der hiergegen von W. gerichteten Klage. Sie machten sich im wesentlichen die Gründe des Amtsvorstehers zu eigen. Der Bezirksauschuß führte aus: Die notorische Tatsache, daß sich ein großer Teil der Ar beiter des ober schlesischen Industriebezirks an den Tagen nach Vor schuß- und Lohnzahlungen, insbesondere wenn der folgende Tag ein Sonntag ist, betrinkt und in betrunkenem

Zustande zu kühnen Ausschreitungen neigt, sei ein Um stand, der die Annahme durchaus rechtfertigt, daß die Veran staltung einer öffentlichen Versammlung unter freiem Himmel in Neudorf am 16. Oktober 1910, das heißt an dem nächstfolgenden Tage nach einem Vorstichtage und zugleich einem Sonntage, zu einer Gefährdung der öffentlichen Sicherheit geführt haben würde.

Das Verwaltungsgericht gab der Klage statt und er klärte das Versammlungsverbot für ungerechtfertigt. Kurz wurde ausgesprochen: Die Genehmigung zu einer öffentlichen Versammlung unter freiem Himmel dürfte nur verweigert werden, wenn aus der Abhaltung eine Gefahr für die öffentliche Sicher heit zu befürchten ist (§ 7 des Vereinsgesetzes). Daß diese Voraussetzung hier vorliegt, habe aber der Senat hier nicht ein nehmen können. Das Verbot muß aufgehoben werden.

Das Verwaltungsgericht gab der Klage statt und er klärte das Versammlungsverbot für ungerechtfertigt. Kurz wurde ausgesprochen: Die Genehmigung zu einer öffentlichen Versammlung unter freiem Himmel dürfte nur verweigert werden, wenn aus der Abhaltung eine Gefahr für die öffentliche Sicher heit zu befürchten ist (§ 7 des Vereinsgesetzes). Daß diese Voraussetzung hier vorliegt, habe aber der Senat hier nicht ein nehmen können. Das Verbot muß aufgehoben werden.

Bromberg, 6. Dezember. Keine Partolen. Das Adelnau wird dem „Dienstag“ gemeldet, daß im Vorgab drei Beschlüsse in polnische Hände übergegangen sind. Verkauf der Futur von Lauen und Lavis und ein andere Deutscher. Mit Entrüstung bemerkt das Bromberger Vorkämpferblatt: „Man soll sich ja überhaupt über nichts mehr wundern, aber daß gerade die, die dazu berufen sind, Führer des Volkes zu sein, ihre Hand zur Schwächung des Deutschlums in der Pommern reichen, ist zum mindesten sehr sonderbar und be dauerlich.“

Advertisement for Joseph Spanier & Sohn, featuring a large table of prices for carpets and curtains. The table lists various sizes and types of goods with their respective prices. The advertisement also includes promotional text about a Christmas sale and the company's address at Ohlauerstrasse 45, Ecke Promenade.

Verene- und Familiengruppen.

Das schönste Weihnachtsgeschenk

Photographien in künstlerischer und haltbarer Ausführung zu billigsten Preisen!

Ein buntes Bild gratis!

Vergrößerungen von 4.00 Mark an. Echt Bromsilber (keine Kreide).

Schmucksachen m. Photogr. wie Broschen, Anhänger, Nadeln und Knöpfe, von 1.50 Mk. an.

Postkarten, 12 Stück von 1.00 Mk. an.

Photographie-Alben und -Rahmen in grösster Auswahl.

Teilzahlung gestattet!

Bei einem Betrage von 4.00 Mk. an wird dieses Inserat mit 1.00 Mk. in Zahlung genommen.

Photographische Kunstanstalt

Atelier im Garten. **Klosterstr. 20.** Telefon 9363.

12 Klein-Prinzen 2.00 Mark.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

empfehle ich mein grosses Lager in

Spielwaren 8862

als

Puppen-, Sport- und Leiterwagen,

Kinderstühle, Wiegenpferde etc.

Spezialität: Haus- und Küchengeräte.

Hänge-, Tisch- u. Wandlampen.

Steigeleitern, Holzschäffer, Wannen.

Robert Kornmann, 50 Friedrich-Wilhelmstr. 50

Filiale: Gräbschenerstrasse 36.

Weihnachts-Verkauf

zu außerordentlich billigen Preisen.

J. Glücksmann & Co.

Ohlauerstraße 71/73.

Gegründet 1854.

Unsere Geschäftsräume sind morgen Sonntag bis 6 Uhr für den Verkauf geöffnet.

Nützliche Weihnachtsgeschenke!

komplette Messergeräthe von Nr. 3. — an. Haarschneidemaschinen, 3. 7 u. 1. — an. Rasiermesser, v. Nr. 3. — an. Sicherheits-Messerabrazats, Zeichenmesser, Tisch- u. Drahterbestecher, Wiege-, Packmesser, Scheren etc. etc. in großer Auswahl.

Während des Besuchs aus erhält Jeder beim Einkauf von Nr. 2. — an ein nützliches Geschenk!

Hermann Bretschneider, Kupferschmiedestraße Nr. 28

Hohlschleiferei! Reparaturwerkstatt

Als **Weihnachtsgeschenk** empfehle ich meine anerkannt bestatztenden

Korsetts

zu billigsten Preisen.

Hulda Fisoher,

Korsett-Spezial-Geschäft,

Breslau I. Tel. 1562. Kupferschmiedestr. 17.

Einzig in Breslau!

Schweidnitzerstrasse 7

3 Mk.-Bazar

bietet die schönsten 8104

Weihnachts-Geschenke

von

Lederwaren — Luxuswaren — Wirtschaftsartikeln — Bijouterien

in unerreichter Auswahl.

Jedes Stück 3 Mk. Jedes Stück

Schweidnitzerstrasse 7

Albert Marcus.

Praktische Weihnachtsgeschenke

in reicher Auswahl!!

findet man in meinem gut sortierten Lager.

Schirme!! für Herren, Damen u. Kinder, **Krawatten, Handschuhe,** sowie **sämtl. Herrenartikel.** — Nur gutes Fabrikat! — Stets Neuheiten!

Bekannt reelle Bedienung!

Paul Pluntke, 38, Friedr.-Wilhelmstr. 38, vis-à-vis dem Deutschen Kaiser. — Schirmfabrik u. Herrenartikel-Geschäft. 67 6

Bitte ausschneiden! Von großer Wichtigkeit aufbewahren!

ist es, **Uhren**, welche für den **Weihnachtsfisch** bestimmt sind, **schon jetzt** auszuwählen oder zu bestellen, damit der **Uhrmacher** rechtzeitig Sorge tragen kann, dass solche **Uhren** mit **gangfertig** und **reguliert** in die Hände des Beschenkten kommen. — Die **Unterzeichnerten** erlauben sich zu diesem Zweck ihre Dienste anzubieten und werden bemüht sein, jeden Auftrag mit **Sorgfalt**

G. Hirsman, Neuz. 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.



AUFRUF!

An alle deutschen Bürger!

Aus Unkenntnis werden heute vielfach noch amerikanische Singer-Nähmaschinen von sonst

deutsch fühlenden Hausfrauen
deutsch denkenden Arbeitern
deutsch gesinnten Beamten

deutschen Lehr-Anstalten, deutschen Klöstern, deutschen Behörden, deutschen Fabrikanten usw. gekauft. Hierin liegt eine Verletzung deutscher Wirtschaftsinteressen. Die amerikanische Singer-Compagnie ist und bleibt trotz der in unserem Vaterlande in Wittenberge bei Potsdam errichteten Fabrik

ein amerikanisches Unternehmen.

Wer daher eine Singer-Nähmaschine kauft, schädigt das deutsche Nationalvermögen, weil der Gewinn der Gesellschaft in die Taschen der amerikanischen Aktionäre fliesst; er schädigt die deutsche Industrie und die deutschen Arbeiter.

Die deutsche Nähmaschinen-Industrie beschäftigt rund 50000 Arbeiter, schafft also Unterhalt Hunderttausenden von deutschen Staatsangehörigen. Vertreter von Deutschlands Nähmaschinen-Industrie gibt es in allen Städten unseres Vaterlandes.

Wenn trotzdem die amerikanischen Nähmaschinen-Industrie in Deutschland noch Absatz erzielt, so beruht das vor allem auf ihrer

echt amerikanischen Reklame und Verkaufsart.

Die deutsche Nähmaschinen-Industrie fabriziert jährlich über eine Million Nähmaschinen und sendet ihre Erzeugnisse nach allen Teilen der Welt. Nur die Vereinigten Staaten von Amerika zerschliessen durch einen horrenden Wertzoll von 30% ihren Markt den deutschen Nähmaschinen.

Die amerikanische Gesellschaft preist ihre Maschinen als die besten der Welt an, obwohl durch Erhebungen mehrfach bewiesen wurde, dass die deutsche Nähmaschine der amerikanischen an vollendeter Bauart mindestens gleichkommt, in Bezug auf solide Ausführung und sorgfältige Justierung ihr zum Teil weit überlegen ist.

Daher gebührt der deutschen Nähmaschine der erste Platz.

Eines jeden Deutschen Gewissenspflicht ist es, bei Anschaffung einer Nähmaschine dem deutschen Erzeugnis den Vorzug zu geben; denn auch in soliden deutschen Geschäften erhält man bei grosser Auswahl kostenfreien, gründlichen Unterricht im Nähen, Sticken und Stopfen und gewissenhafte Garantie.

Deutsche Bürger und Bürgerinnen!

Wollt Ihr Euer deutsches Vaterland finanziell schädigen? Sicherlich nicht. Deshalb darf keine amerikanische Nähmaschine in ein deutsches Haus!

Verein Deutscher Nähmaschinen-Fabrikanten.
Verein Deutscher Nähmaschinen-Händler e. V.

Als schöne, praktische und passende Weihnachts-Geschenke

empfiehlt der gesamten Arbeiterschaft die Einkaufsgenossenschaft der Arbeiter-Radfahrer Ihre bestrenommierten Waren:

8815

Frischauf-Fahrräder, sämtl. Zubehörfelle, Frischauf-Pneumatik, Kunst- und Saalmaschinen, Sprechmaschinen, Mundharmonikas.

Taschen-Lampen | Nr. 3700 per Stück 0,85 Mk. | Nr. 3713 per Stück 1,50 Mk. | **Taschen-Feuerzeuge**
 " 3705 " " 1,00 " | Trockenbatterie 35 und 45 Pfg.
 " 3710 " " 1,20 " | Glühbirnen 35 " 70 "

Neu eingeführt! **Damen-Herren-Kinder-Pelerinen Frischauf** aus reinem Strich- und Kamelhaarloden in dunkel-grauen Stoffen.

Bei Bestellungen bitten wir besonders zu bemerken, ob die Pelerine für Damen oder für Herren gewünscht wird.

1. Qualität Nr. 8001, Länge 130 cm, Preis Mk. 19,50, für Damen 75 Pfg. mehr	3. Qualität Nr. 8006, Länge 120 cm, Preis Mk. 15,-- für Damen 50 Pfg. mehr
1. " " 8002, " 120 " " " 18,50 " " 75 " "	4. " " 8007, " 130 " " " 13,50 " " 50 " "
2. " " 8003, " 130 " " " 18,50 " " 75 " "	" " 8008, " 120 " " " 18,-- " " 50 " "
2. " " 8004, " 120 " " " 17,75 " " 75 " "	" " 8009, " 100 " " " 11,-- für Knaben und Mädchen
3. " " 8005, " 130 " " " 16,-- " " 50 " "	" " 8010, " 80 " " " 9,50 " " "

Bei Damen-Pelerinen sind die Masse bei allen Grössen 5 cm länger.

Frischauf-Wringmaschinen und Walzen stehen in Güte und Haltbarkeit auf höchster Stufe. Leichter Gang, grösste Leistungsfähigkeit, einwandfreie und stets zuverlässige Gummi-Quantität. — Weitgehendste Garantie! Wringer-Walzen für sämtliche Systeme und alle Fabrikate passend.

Frischauf-Nähmaschinen

Nr. 30. Hocharmige Familien-Nähmaschine 6300 M. | Nr. 32. Ringschiffchen-Nähmaschine 8700 M. | Nr. 33. Zentral-Bobbin-Nähmaschine 9500 M.
 zum Fussbetrieb, m. eleg. gebogenem Verschlusskasten M. zum Fussbetr., für Kleidermacherinnen etc. sehr geeignet M. zum Fussbetrieb, m. eleg. gebogenem Verschlusskasten M.

Fahrrad-Haus Frischauf Josef Giesmann & Co., BRESLAU: Nikolaistrasse 32.
 Geschäftshaus des Arbeiter-Radfahrer-Bundes „Solidarität“.

„Der wahre Jakob“

Sozialdemokratisches Witzblatt.

Zu beziehen durch die Buchhandlung „Volkswacht“.

„Der wahre Jakob“ ist ein so interessantes Witzblatt, das jeder, der es liest, mit Vergnügen und Interesse verfolgen wird. Es enthält die besten Witze und ist für alle Familien geeignet. Preis 15 Pfennig pro Heft. Bestellen Sie heute noch ein Heft.“



Das schönste Geschenk ist eine

Uhrkette!

Grosses Lager

Electra-Ketten

Gold elektrisch plattiert, 2 Jahre schriftliche Garantie Stück von 350 Mk. an

Amerikanische Gold-Double-Ketten

Gold auf Komposit. gewälzt, 3 Jahre schriftliche Garantie Stück von 500 Mk. an

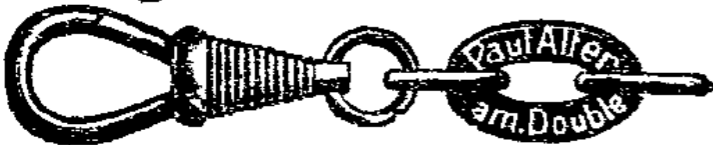
Amerikanische Gold-Charnier-Ketten

extra starke Goldplatte, 10 Jahre schriftliche Garantie Stück von 800 Mk. an

Union-Ketten

Gold auf Silber gewälzt, Ersatz für massiv Gold 15 Jahre schriftliche Garantie Stück von 1400 Mk. an

Grosse Auswahl von echt gold. und silb. Ketten.



Beachtenswert. In meinen Ketten ist der gesetzl. Münzstempel-Qualitätsstempel, sowie meine Firma eingepreßt und zeichnen sich dieselben durch

Schöne aparte Muster, ff. Hochglanzpolitur, Beste Fabrikate und Billige Preise aus

Grösstes Aufsehen erregt meine Uhrketten-Ausstellung

Paul Alter

Uhrketten-Spezial-Haus

Kupferschmiedestr. 17, Ecke Schmiedebrücke, vom Ringe aus rechts.

Damen-Filetots

Kostüme, Jacketts, Wintermäntel etc. billig zu verkaufen. Anfertigung nach Mass ohne Preiszuschlag. Stofflager, reichhaltige Auswahl. 5482

Felix Scholz
 Schneidermstr. i. Damen-Konfektion I. Etage, Bischofstr. 12, I. Etage.

1 Mk. an

wöchentlicher

Zellzahlung

und bei kleinster Anzahlung erhalten Sie

Möbel

Herrsch - Garderobe

Pelz-Kollers

Sprechapparate

Lampen, Kronen

IM BELIEBTESTEN

KAUFHAUS

MIT KREDITBEWILLIGUNG

Lorenz Hübner

nur Reuschestr. 7, I.

Möbel-Katalog Nr. 29 gratis und franko.

Blaue Arbeiter-Hosen u. -Jacken,

Sweaters und gestricke Jacken, für Herren und Knaben [9583

Teilkragen und Strumpfwaren.

Berthold Riedel, Friedrich-Wilhelmstr. 55.

Alder Schweizer
 billige Preise
 Spezialitäten

Moderne 8791

Blusenstoffe

Serie I.

Weihnachtspreis jede Bluse Mk. 1,45

Kleiderstoffe

nur gute Qualitäten.

5/8 bis 6 Meter-Coupons

Weihnachtspreis jedes Kleid Mk. 4,50

Seidenstoffe

apart,

Weihnachtspreis jede Bluse Mk. 4,50

1 Weihnachtspuppe gratis.

Rosette Lauben

Stoff-Lauben

Schweidnitzerstr. 49

Haus Alben furms 11 Pfg.

Einem Hochgehrten Publikum, Vereinen und Korporationen empfiehlt sich in gegenwärtiger Saison der

Breslauer Musiker-Verband (e.v.)

Gegr. 1869

(S. Lokalverein des Allgem. Deutschen Musiker-Verbandes)

im Vereinslokal Pariser Garten, Weidenstr. 25, Telephon 2895,

besetzt täglich, außer Sonntag, von 11-1 Uhr, zur

Annahme von Musikgeschäften aller Art

Konzerten, Vorträgen, Vereinsfestlichkeiten, Kompositionen, Hochzeits- und Trauermusiken, Ausflügen etc. in jeder Beziehung unter Garantie

pünktlicher und bester Ausführung.

Hochachtungsvoll, ergebend

88295

Der Vorstand des Breslauer Musiker-Verbandes (nur Pariser Garten).



Sie können leicht Geld sparen

wenn Sie bei Ihren Einkäufen nur vom Guten das Beste wählen und sich bei Bedarf an Schürzen in die Fabrik von

Gustav Greulich, Blücherplatz 20

Erstes und größtes Schürzen-Spezialgeschäft Breslans bemühen. Dasselbst erhalten Sie unter Garantie

[5833

erhelle Farben, beste Qualitäten und besten Sitz. Achtung auf Firma und Eingang, nicht vierter, sondern sechster Laden vom Ringe.

Streng feste Preise!

Ueberraschende Auswahl nur gediegener

Lederwaren

VOM EINFACHSTEN BIS HOCHLEGANTESTEN SORTEN ZU

Weihnachts-Geschenken



Riesen-Auswahl moderner

Zigarren - Etuis Brieftaschen auch mit Monogramm-Stickerel.

Täschchen

Reisetaschen

Schreibmappen

Büchertaschen

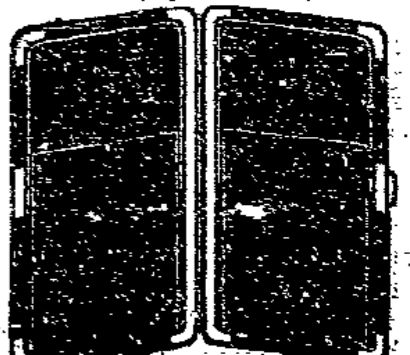
Büchermappen

Musikmappen

Portemonnaies

Brieftaschen

und viele andere Artikel.



Gebrüder Zepier

Koffer-, Taschen- und Lederwaren-Fabrik mit elektrischem Kraftbetrieb.

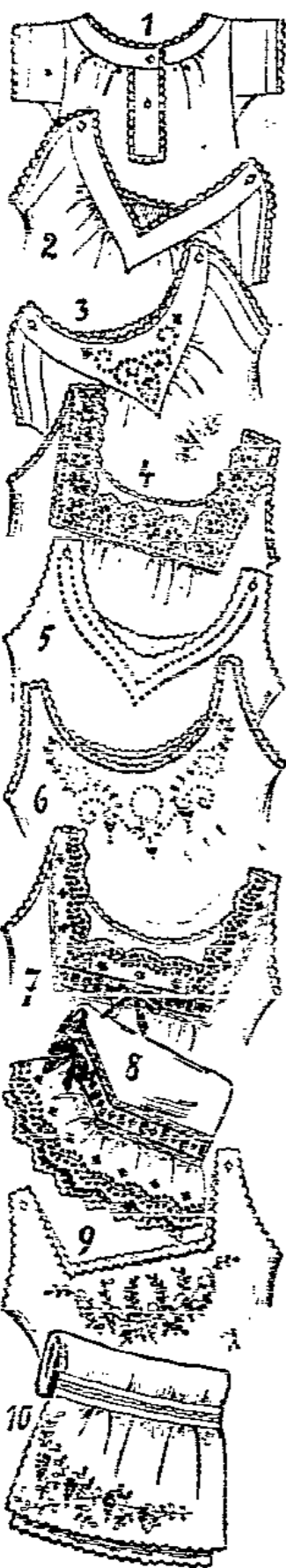
8418

Verkaufskale: Schweidnitzerstrasse 33 und Ohlauerstrasse 9.

Heute
Sonntag
bis 6 Uhr abends
geöffnet.

Heute
Sonntag
bis 6 Uhr abends
geöffnet.

Weihnachts-Verkauf



- Nr. 1. **Damenhemd**
a. gut. Hemdentuch mit haltb. Bogen. M. **1.45**
- Nr. 2. **Damenhemd**
a. gut. Hemdentuch m. haltbar. Bogen. M. **1.65**
mit eingestickten imitierten Handbogen. M. **1.95**
- Nr. 3. **Damenhemd**
aus gutem Hemdentuch mit postletem Sattel u. haltbaren Bogen. M. **1.85**
- Nr. 4. **Damenhemd**
aus gut. Hemdentuch m. haltbar. breit. Stickerei. Ansatz u. Börtch. M. **1.95**
- Nr. 5. **Damenhemd**
aus vorzüglichem Wäschetuch mit eingestickten unterlegten Bogen u. Hohlhüten, auch mit echtem od. spitz. Ausschnitt. M. **2.25**
- Nr. 6. **Damenhemd**
aus feinem Madapolam mit handgestickt. Brust. Ansatz u. Börtch. M. **2.80**
- Nr. 7. **Damenhemd**
aus feinem Wäschetuch mit Stickerei-Ansatz. Durchzug. Börtchen u. Seidenband. M. **2.60**
- Nr. 8. **Damen-Beinkleid**
Knieform, passend zu Damenhemd Nr. 7. M. **3.60**
- Nr. 9. **Damenhemd**
aus feinem Madapolam mit handgestickter Brust und eingestickten unterlegten Bogen. M. **2.90**
- Nr. 10. **Damen-Beinkleid**
Knieform, passend zu Damenhemd Nr. 9. M. **3.90**

Herren-Wäsche

Bunte Flanell-Männerhemden, beste Qualitäten, das St. Mk. 1.95 u. 2.45
Weißes Taghemden aus besten bewährten Hemdentuchen, das Stück Mk. 1.90 und 2.30
Barchent-Unterhosen aus vorzüglichem hellen und dunklen Körperbarchent, d. Paar Mk. 2.50 bis 3.25
Kragen, Manschetten, weiße und bunte Serviteurs. Krawatten, Hosenträger, Westen in reicher Auswahl.

Trikotagen

Normalhemden für Herren das Stück Mk. 1.85 2.— 2.15 2.30
Normal-Hosen für Herren das Stück Mk. 1.85 2.15 2.45 2.90

Schürzen

Gingham-Haushschürzen, ohne Latz, reichlich weiß, das Stück Mk. 0.70, 0.95, 1.05, 1.30, 1.60 und 1.80.
Blaudruck-Schürzen, bekannt gute Qualitäten, das Stück Mk. 0.95, 1.15, 1.35 und 1.70.
Wirtschafts-Miederschürzen, weiß oder farbig mit Trägern, das Stück Mk. 1.15, 1.30, 1.65, 2.— etc.
Reform-Kleiderschürzen, Kinder-Schürzen.
Weißes und farbige Zierschürzen in reicher Auswahl.

Taschentücher

Baumleinen für Herren, Dtz. Mk. 3.90, 4.80, 6.60 u. 7.40.
Weißleinen für Herren, Dtz. Mk. 3.90, 4.10 und 5.30.
Damen- und Kinder-Taschentücher in unübertroffener Auswahl.

Mädchen-Jupons Turn-Bekleidung **Kinder-Wäsche** **Kinder-Mäntel Trage-Capes**

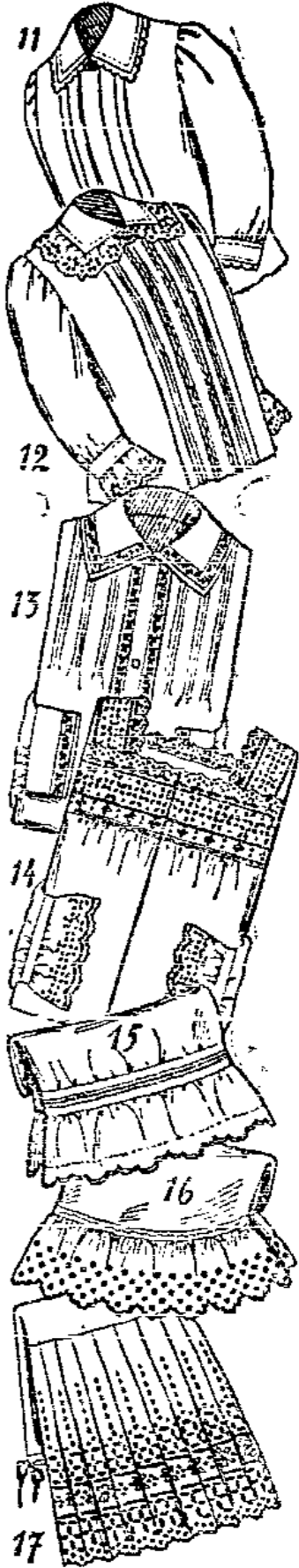
Bett-Wäsche

sauber genäht
Weiße Bettbezüge 1 Deckbett, 2 Kissen
Louisianatuch Mk. 5.95 u. 6.75
Wallis, gestreift Mk. 6.95 u. 7.65
Damast, gebümt Mk. 8.95 u. 9.25
Bunte Bettbezüge 1 Deckbett, 2 Kissen
Baumwolle, kariert, Mk. 4.35 u. 4.95
Leinen, kariert, Mk. 7.60
Fertige Bettlaken sauber gesäumt
Dowias 130/200 cm, Mk. 1.35 u. 2.—
Dowias 150/210 cm, Mk. 2.50 u. 3.—
Haiblein 130/200 cm, Mk. 2.15 u. 2.55
Echtre Inlets
bewährte Qual., Mtr. von Mk. 0.60 ab

Tisch-Wäsche

Haibleinene Hausmacher-Tischtücher
Blumen- und Dreilnuster.
Gr. 115/115 115/150 120/150 130/160 cm
Mk. 1.20 1.60 2.25 3.10
Reinleinen Hausmacher-Tischtücher
Vorzügl. Qualität, Blumenmuster.
Gr. 115/150 130/160 160/165 160/225 cm
Mk. 3.— 3.60 4.50 5.95
Servietten, gesäumt
Halbleinen Hausmacher, Dtz. Mk. 5.30 u. 6.—
Reinleinen Hausmacher, Dtz. Mk. 7.50 u. 8.50
Tea- und Kaffee-Gedecke
weiß mit farbigen Bordüren oder ganz farbig, mit 6 Servietten, Mk. 2.90, 3.90, 4.65 etc.
mit 12 Servietten, Mk. 10.80, 11.70, 12.— etc.
Kaffee- u. Abend-Decken
in unübertroffener Auswahl.

- Nr. 11. **Damen-Nachtlacke**
a. gut. Körper-Barch. mit haltbar. Bogen. M. **1.65**
Mit Fältchen u. Bog. M. **1.95**
- Nr. 12. **Damen-Nachtlacke**
aus bestem Körper-Barchent oder feinem Wäschetuch mit haltbarer Stickerei - Krause, Börtchen u. Fältchen. M. **2.85**
- Nr. 13. **Damen-Nachthemd**
aus mittelfeinem Wäschetuch mit farbigen Waschlörchen u. Fältch. M. **3.65**
Aus weißem Körper-Barchent M. **4.50**
- Nr. 14. **Damen-Nachthemd**
aus feinem Madapolam mit guten Stickerei-Einsätzen, -Ansatz u. -Börtchen. M. **5.10**
- Nr. 15. **Damen-Beinkleid**
aus gutem, weißem Körper-Barchent mit Krause und eingestickten imitierten Handbogen. M. **1.95**
Mit Krause und Handbogen M. **2.60**
- Nr. 16. **Damen-Beinkleid**
Knieform, aus mittelfeinem Wäschetuch m. gut. Stickerei-Krause und Börtchen. M. **2.10**
Aus weißem Körperbarchent mit Madapolam - Stickereikrause, M. **2.75**
- Nr. 17. **Eleg. weißer Unterröck**
mit hohem, in Falten gelegt. Stickerei-Volant. M. **5.90**
Reiche Auswahl in Stickerei- und Spitzen-Unterröcken von M. 3.— bis M. 60.—



Blusen • Morgenjacken
Morgenröcke • Unterröcke
in bekannt großer Auswahl
zu niedrigsten Preisen.

Gardinen • Teppiche • Dekorationen
Tischdecken, Diwanddecken, Fellvorlagen etc.
in großer unübertroffener Auswahl zu niedrigsten Preisen.

Herren-Knaben-Mädchen-Sweaters
Gestrickte Damen- und Herren-Westen
in reicher Auswahl.

Leinenhaus Bielschowsky

8842

Nikolaistraße 75/76

Breslau

Ecke der Herrenstr.

Glas-Christbaumschmuck
7784
Jeder Käufer einer Weihnachtsbaumdekoration erhält einen Glas-Christbaumschmuck. Dieser besteht aus 100 bis 200 Stück in verschiedenen Formen und Farben. Die Preise sind: 1. 100 Stück für 1.00 Mk., 2. 150 Stück für 1.50 Mk., 3. 200 Stück für 2.00 Mk. Die Schmuckstücke sind aus hochwertigem Glas gefertigt und eignen sich für jeden Weihnachtsbaum. Bestellen Sie heute noch, bevor es zu spät ist! Josef Müller, Eschburg-Platz, Thür.-Weiß 86.

Spottbillig **Weihnachtsgeschenke**
kaufen Sie **Spielwaren** sowie **sämtliche**
in größter Auswahl im
Kaufhaus Hajek & Comp., Matthiasstr. 110.
Bis Weihnachten 10% Rabatt auf alle Waren. 8389

Umpfung
erhalten Sie einen wirksamen erschaffenen Sprachapparat bei Abonnement auf eine kleine Anzahl better Schallplatten ohne Preisverhöhung. Bestellen Sie Katalog 41 umsonst und portofrei. 8391
Deutsche Schallplatten-Gesellschaft
Gahr & Co.
Breslau, Gartenstr. 25
Telefon 3584

August Heyne
Rohtabakhandlung 8938
Breslau, Karls-Straße Nr. 27. 89

Für Weihnachten! 8119
Fertige Oberhemden u. nach Mass
Tag- u. Nacht-Hemden
Serviteurs, Kragen,
Manschetten
Krawatt, Handschuhe
seidene Halstücher,
Stawls
Herren-Westen
Winter-Trikotagen.
Grosse Auswahl.
J. Herold **Breslau**
Erich Winter
Wäsche-fabrik
Albrechtstr. 46.
2tes Viertel von Kap.

Damen-, Tisch-, Bett- u. Wirtschafts-Wäsche
Bettdecken und Gardinen
Antertragung ganzer Ausstattungen
Billigste Preise.

Bühnengewerkschaft oder Schauspielergunft?

Zweiter Verhandlungstag.

Berlin, 7. Dezember 1911.

Wieder ging es hoch her im Parlament der deutschen Bühnenkünstler. Neben Temperamentlosigkeit konnte wahrhaftig nicht gellagt werden. Es war nicht bloß zeitweise, sondern eigentlich immer so stürmisch, daß man Adelts boshafte Schmeicheleien auf den Ort der Tagung — den Zoologischen Garten — durchaus begreifen kann.

Die ersten Stunden gehörten persönlichen, im besten Fall internen Angelegenheiten, die über den Kreis der Berufsangehörigen heraus nicht allzu viel Ansehen auf Interesse erheben können. Von hoher Wichtigkeit dagegen — zumal in Hinblick auf das in Vorbereitung begriffene Reichstheatergesetz — waren die Verhandlungen über die sogenannte Kartellfrage.

Bereits im vorigen Jahre hat sich die Bühnengewerkschaft für die Kartellierung der Ortsverbände ausgesprochen. Die Ortsverbände umfassen — oder trachten danach, zu umfassen — das gesamte Bühnenpersonal, nicht nur die Schauspieler, während die Bühnengewerkschaft sich auf Bühnenkünstler und Bühnenkünstlerinnen (einschließlich Soubretten usw.) beschränkt. Dazu kommt die enge statutarische Verbindung der Bühnengewerkschaft mit der Berufsorganisation. Unter diesen Umständen kann die Bühnengewerkschaft eben nicht eigentlich gewerkschaftlichen Aufgaben genügen. Nun aber die Gewerkschaft in die Verantwortung gewerkschaftlicher Organisation in erster Linie immer weitere Kreise der Schauspieler erobert, so muß eben für eine anderweitige Organisation gesorgt werden. Das, was die Bühnengewerkschaft ihrer Natur nach nicht leisten kann, soll das Kartell der Orts- (bzw. Bezirks-) Verbände leisten.

So sprach denn an diesem zweiten Tage der diesjährigen Schauspielerkonferenz der Vertreter des Kartells, Dr. Seligmann, über die Kartellfrage. Es war während seines Referats, als sich die ärgerlichen zoologischen Szenen — nun mit Mitleid zu sprechen — ereigneten. Mit vollem Recht bezeichnete Dr. Seligmann die persönlichen und statutarischen „Kinderkrankheiten“ die überwunden werden müssen, und bezeichnete es als die wichtigste und Hauptaufgabe der Bühnengewerkschaft, die Wünsche der Bühnenkünstler-schaft von ganz Deutschland zum Reichstheatergesetz zum Ausdruck zu bringen. Unter dem jubelnden Beifall der Mehrheit wandte sich der Redner gegen den selbständigen Ausspruch der Direktorenvertretung des Bühnenvereins, sich als die berufliche Vertretung der deutschen Bühnen anzusehen, und erklärte einen Kotau der Bühnengewerkschaft vor dem Bühnenverein für ausgeschlossen.

Man sollte denken, daß die ganze Versammlung dem Kollegen zugestimmt hätte, als er die Sache der Bühnengewerkschaft gegen den Bühnenverein verfocht. Aber weit gefehlt: es kam zu wilden und tumultuarischen Ausbrüchen, und vergebens läutete der Präsident die Glocke, daß sie fast zerplatzte. Eine immerhin nicht unbeträchtliche Minderheit der Versammlung schloß sich sogar an, demonstrativ den Saal zu verlassen.

len, besann sich jedoch an der Tür eines besseren. Und damit über die Natur des Zweipartei-Verhältnisses nur gar kein Irrtum bestehen bliebe, bezeichnete sich die oppositionelle Minderheit ausdrücklich als die „Rechte“, worauf die Redner der Mehrheit diese als die „Linke“ bezeichneten. In der Tat: eine Rechte und eine Linke, eine Junke und eine Gewerkschaftsvertretung. Dieselbe „Rechte“, die sich im Bühnenverein, also in den Unternehmern sozusagen, beleidigt fühlt, schloß sich auch jedem Zusammengehen mit dem „nachgeordneten“ Bühnenpersonal ab. Das ist der Treib- und Angelpunkt der Sache und das ist des Pudels Kern. Es war bezeichnend, daß es gerade ein künstlerischer Possenreißer, Herr Max Winter in Berlin, war, der den Junken- und Statistenstandpunkt der Rechten am unzweideutigsten zum Ausdruck brachte. „Es befindet sich“, so etwa sagte er, „nicht nur Schauspieler im Kartell, sondern auch andere Berufsangehörige. Sie sind, daß wir mit der Kartellierung in ein Jahrtausend gedrängt werden, in dem sich auch Maurer und Zimmerleute befinden.“

Dazu hatte es, daß bei einer späteren, auch mit dieser Frage in einem gewissen Zusammenhange stehenden Debatte — der Debatte darüber, ob ein belästiger oder ehrenamtlicher Präsident bestellt werden soll — die Rechte gegen die Linke den Vorwurf „sozialdemokratischer Gesinnung“ schleuderte — wobei sich dann ergab, daß die Rechten im Streit sozialdemokratisch und sozialistisch verwechselt hatten!

Die Kartelldebatte schloß mit einem vollen Siege der Linken. Es wurde eine Zusammenkunft von 1000 Mark für Kartellzwecke aus dem Sozialhilfsfonds beschlossen. Ferner wurden in den Zentralausschuß des Kartells, dem der Gewerkschaftsvorstand als Vorsitzender, zwei weitere Mitglieder der Gewerkschaft delegiert.

Die Gegenstände trüben rechts und links traten auch bei der Beratung über den Antrag betr. Errichtung eines Ehrenrats hervor, obwohl die Kontroversen bei dieser Frage nicht tiefgreifend waren, da in diesem Falle ein großer Teil der Stimmen mit der Rechten ging. Die Debatte, in deren Verlauf unter anderem ein Redner einen sehr defizienten Angriff gegen Gewerkschaftsorganisationsarbeit richtete zu müssen glaubte, schloß mit der Annahme des Antrages gegen 36 Stimmen.

Ganz und gar wieder zum stellvertreter arabischen wüsten persönlichen — allerpersönlichen — Geizart artete die, übrigens an diesem Tage nicht zum Ende gelangte Debatte über die Präsidentschaftswahl aus. Die heftigsten Vorwürfe wurden gegen den Präsidenten Rissen geschleudert. Redner der Rechten behaupteten sich über die Rumbachungen, die auf der Tribüne zu Gunsten Rissens und der Linke erließen. Ein Redner meinte, im Reichstage sei es doch auch unzulässig, daß die Tribünen sich an den Verhandlungen beteiligen, worauf prompt ein mehrhundertstimmiger Ruf: „Aron-prina! Aron-prina!“ antwortete.

S. Quittung.

Für den Reichstagswahlfonds Breslau (Land) - Neumarkt gingen ein:

Bereits quittiert	2531,01 Mt.
Zellerjammung Gerdain am 22. November	20,-
Waldbischöchen am 22. November	11,95
in Bettlern durch Ab. Milde	3,50
Durch Geide	75,-

Verband der Töpfer	50,-
„ „ Zwillmüller	15,-
„ „ Kupferschmiede	15,-
Durch Tischmann	100,-
Gemeindearbeiter-Verband	30,-
Zellerjammung in Friederwalde am 15. Oktober	5,30
„ „ „ 22. November	8,-
„ „ „ 22. „	5,60
Liste 276 durch G. Stein in Groß-Neuchern	12,63
Schulbildervortrag in Neumarkt	38,40
Zellerjammung in Neumarkt am 22. November	5,80
Liste 14 durch Waaner, Neumarkt	16,80
„ 11 „ Großer	—,70
„ 47 „ Strohbach, Köfel	6,60
„ 43 „ Heime, Klein-Gandau	11,40
„ 293	—,50
Kanter, Wollweber, Schnitte	—,80
Zellerjammung in Walsch am 22. November	7,36
Liste 203, gesammelt beim Landbotenverteiler im Kreise Neumarkt, durch Kieferwetter	8,71
Robert Wagner Breslau	15,-
Durch Goldschmidt	20,-
Liste 34 durch H. Lahmann, Kleinburg	4,15
„ 305 „ R. Horn, Müller, Klettenberg	5,05
„ 81 „ R. Jodl, Maurer, Partlieb	8,55
„ 82 „ Frau Wöjel, Partlieb	18,-

Zusammen: 3048,81 Mt

Gelder für den Reichstagswahlfonds werden im Parteisekretariat, Neue Graubentstraße 6, II., angenommen; dort sind auch Sammellisten zu haben.

Robert Herrmann, Kassierer.

Aus der Geschäftswelt.

Pünktlichkeit ist nicht nur die Pflicht der Fürsten, sondern Pflicht eines jeden. Um aber stets pünktlich zu sein, bedarf man einer richtig gehenden Uhr. Da aber der Kauf einer solchen Vertrauenssache ist und nicht jedermann die Kenntnis eines durchaus realen Geschäfts besitzt, so sei die Aufmerksamkeit des laudenden Publikums auf das rühmlichst bekannte Uhren- und Goldwarengeschäft von **Hans Ullrich, Kupferschmiede-straße 10**, hingewiesen. Derselbe unterhält ein reichhaltiges Lager von Taschenuhren, Uhrketten, Freischwinger, Regulatoren, Wand- und Deckuhren, moderne Kolliers, Ringe, Ohrringe und andere diverse Schmuckfachen, sowie seinen Spezialartikel: jugendliche goldene Trauringe, zu zeitgemäß billigen Preisen. [1911]

Den werten Genossen empfehle die herrliche Schallplatte
Die Internationale
und die **Marseillaise**
als Orchesteraufnahme auf einer Platte zum Preise von 2 Mark.
Robert Schmidt, Klosterstr. 141. Endstation der Strecke Ohl. Tor.

58 Verkaufsstellen.

Schuhwaren-Fabrik

ca. 500 Angestellte.

Max Tack

Verkaufshaus **Breslau nur Reuschestr. 16-17** Ecke Neue Weltgasse.

Heute Sonnabend, den 9. Dezember, beginnt unser diesjähriger

Riesen-Massen-Weihnachts-Verkauf

Preisermässigungen auf grosse Posten besonders für den Weihnachtstisch **teils bis 40%** geeigneter Fuss-Bekleidung

Einige Beispiele, teilweise auf Tischen ausgelegt:

Herren-Zug- u. Schnürstiefel bewährte wetterfeste Qualität jetzt nur Mk. 5.90	Damen-Knopf- u. Schnürstiefel moderne Formen, mit u. ohne Lackkappen jetzt nur Mk. 5.90
Herren-Schnürstiefel Boxchrom, mit und ohne Lackkappen jetzt nur Mk. 7.50	Damen-Schnürstiefel in elegantester Ausführung, verschiedenster Lederarten jetzt nur Mk. 8.50
Knaben-Strapazierstiefel extra dauerhaft, moderne Formen Größe 34-35 4.25 , Größe 36-38 4.85 jetzt nur Mk. 4.25 , jetzt nur Mk. 4.85	Mädchen-Schulstiefel beliebte dauerhafte Qualität Größe 25, 26 2.50 , 27-30 2.90 , 31-35 3.40

Unsere Spezial-Abteilung: **Kamelhaar-Schuhe** bietet die neuesten Dessins in unerreicher Preiswürdigkeit.

Umtausch auch nach dem Feste gern gestattet!

Als Präsent erhält jeder Käufer einen sehr geschmackvollen Kalender.

Enorm preiswert!
Einzel-Paare
Herren-, Damen- u. Kinder-Stiefel
teils Luxusausführung (ansortiert)
ganz bedeutend unter dem Herstellungspreis.

